

Ungeteiltes Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Langtext-Verzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen. Bei Widerspruch
gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis.

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
--------	------------------	---------

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00 EINRICHT., HILFSLEIST., STUNDENLOHN

00.00 BAUSTELLENEINRICHTUNG

00.00.0001 -- -- -- -- -- 1,0 Psch X XXX XXX,XX '.....

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Abrechnung der Leistung erfolgt wie folgt:

- 40 % bei fertiger Einrichtung
- 60 % bei 30 % fertige Bauleistung
- 80 % bei 60 % fertiger Bauleistung
- 100 % bei Beendigung der Bauleistung

Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

Hinweis zur OZ 00.00.0002

Forts. Hinweis

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis Forts.

Der AN hat sich die ordnungsgemäße Wiederherstellung der von ihm bearbeitenden bzw. genutzten Flächen von den entsprechenden Grundstückseigentümern schriftlich bescheinigen zu lassen und dem AG vorzulegen.

00.00.0002 -- -- -- -- -- 1,0 Psch X XXX XXX,XX

Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Zwischensumme 00.00

...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 00.01

*Die Prüfungen dürfen nur durch ein nach RAP Stra
zugelassenes Prüflabor durchgeführt werden.*

00.01 HILFSLEISTUNG.F.KONTROLLPRÜFUNGEN

00.01.0001	-- -- -- -- --	8,0 St''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Bohrkern entnehmen

Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG
entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben.

Bohrloch fachgerecht verfüllen.

Bohrkerndurchmesser 15 cm.

Bohrtiefe über 25 bis 30 cm.

Material = Asphalt-schicht.

Verfüllmaterial = Asphalt.

Material verdichten.

00.01.0002	-- -- -- -- --	8,0 St''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Plattendruckversuch f.Kpruefg. entn

Plattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontrollprüfung
auf Anweisung des AG durchführen einschl.

Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und
Darstellung der Meßergebnisse.

00.01.0003	-- -- -- -- --	4,0 h''
------------	----------------	-------	-----	--------	--------

Belastungsfahrzeug bereitstellen

Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend
beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei
Kontrollprüfungen bereitstellen.

00.01.0004	-- -- -- -- --	3,0 St''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer

Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für
Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG
liefern einschl. Abfüllen und Baustoffprobe dem AG
übergeben.

Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht
schließendem Deckel.

Hinweis zur OZ 00.01.0005

Gilt für Hocheinbau

00.01.0005	-- -- -- -- --	3,0 St''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Messreflekt. auf vorh.Asphaltbefest

Forts. 00.01.0005

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0005 Forts.

Messreflektoren für Kontrollprüfungen nach Anweisung
des AG für die elektromagnetische Dickenmessung
verlegen.
Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete
Aluminiumfolie, 100 x 30 cm.
Unterlage = vorh. Asphaltbefestigung.

00.01.0006 -- -- -- -- -- 2,0 St '..... '.....

Messreflektoren Tragschicht 1. Lage

Messreflektoren für Kontrollprüfungen nach Anweisung
des AG für die elektromagnetische Dickenmessung
verlegen.
Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete
Aluminiumfolie, 100 x 30 cm.
Unterlage = Asphalttragschicht 1. Lage.

00.01.0007 -- -- -- -- -- 1,0 St '..... '.....

Messreflektoren Tragschicht 2. Lage

Messreflektoren für Kontrollprüfungen nach Anweisung
des AG für die elektromagnetische Dickenmessung
verlegen.
Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete
Aluminiumfolie, 100 x 30 cm.
Unterlage = Asphalttragschicht 2. Lage.

*Hinweis zur OZ 00.01.0008
Pos. 00.01.0008 und 00.01.0009
betrifft Verlegung Messreflektoren im Tiefeinbau*

00.01.0008 -- -- -- -- -- 7,0 St '..... '.....

Messreflektoren auf Schottertrag.

Messreflektoren für Kontrollprüfungen nach Anweisung
des AG für die elektromagnetische Dickenmessung
verlegen.
Messreflektor = Aluminiumblech, 100 x 30 cm.
Unterlage = Schottertragschicht.

00.01.0009 -- -- -- -- -- 7,0 St '..... '.....

Messreflektoren auf Tragschicht

Messreflektoren für Kontrollprüfungen nach Anweisung
des AG für die elektromagnetische Dickenmessung
verlegen.
Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete

Forts. 00.01.0009

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0009 Forts.

Aluminiumfolie, 100 x 30 cm.
Unterlage = Asphalttragschicht.

00.01.0010 -- -- -- -- -- 1,0 Psch X XXX XXX,XX '

Elektromagnet. Schichtdickenmessung

Elektromagnetische Schichtdickenmessungen mit einer
vom AN benannten und nach RAP Stra für
Kontrollprüfungen anerkannte Prüfstelle durchführen.
Dokumentation der Prüfergebnisse im Soll-Ist-Vergleich
erstellen und in einfacher Ausfertigung dem AG
übergeben.

Unterlage = bituminöse Schicht.

Zwischensumme 00.01

... .. '

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02 VERKEHRSSICHERUNG UND -LENKUNG

Hinweis zur OZ 00.02.0001

Alle anfallenden Gebühren für die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen sind mit einzukalkulieren.

Siehe Baubeschreibung Pkt. 3.1 - Verkehrsführung, Verkehrssicherung

00.02.0001 --- 1,0 Psch X XXX XXX,XX '

Verkehrssicherung bei Vollsperrung

Vollsperrung und Umleitung vom 20.07.2017 bis 01.09.2017 für die Straßenbauarbeiten.

Eingerichtete Baustelle für die Dauer der Baumaßnahmen sichern, einschl. der benötigten Umleitungsstrecken, nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen einschl.

Aufstellvorrichtung, Schutz- und

Sicherheitseinrichtungen, sowie deren Vorhaltung, Betrieb, Wartung und Rückbau nach Beendigung der Baumaßnahme, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl.

Dazu gehören:

Beschaffung, Aufbau, Unterhaltung, Umsetzen und Beleuchten der durch die Baustelle erforderlich

werdenden Beschilderungen, Absperrungen und Umleitungsanlagen für den Fahrzeug- und/oder Fußgängerverkehr, sowie deren Beseitigung bei Beendigung der Umleitungs- bzw. Baumaßnahme.

Kontrolle der Baustelle auch an den Tagen ohne Arbeitseinsatz, gemäß ZTV-SA 97.

Die gesamte Sicherungsbeleuchtung muss während der Dunkelheit sowie bei Nebel und Regen, sowohl an Werktagen als auch an Sonn- und Feiertagen leuchten.

Für die Vollsperrung und Umleitungsbeschilderung gibt es einen vorabgestimmten Umleitungsplan mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Spree-Neiße.

Auf dieser Grundlage hat der AN die verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen.

Die Umleitungsbeschilderung bezieht sich nicht nur auf den unmittelbaren Baustellenbereich, sondern auch auf die angrenzenden öffentlichen Straßen.

Die Sicherung der Baustelle hat gem. den geltenden technischen Vorschriften zu erfolgen.

Vorhandene Verkehrsschilder während der Dauer der Baumaßnahme entsprechend der verkehrsrechtlichen

Forts. 00.02.0001

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0001 Forts.

Anordnung ggf. außer Kraft setzen und nach Ende der Baumaßnahme wieder in Kraft setzen.
60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigen Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet.

Anmerkung:
Sämtliche Verkehrszeichen sind als Größe 2 nach den Hinweisen für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) aufzustellen.

00.02.0002 -- -- -- -- -- 1,0 Psch X XXX XXX,XX

Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer, nach Regelplan B I/6, aufstellen und beseitigen.
Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden nicht gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Einzurechnen sind alle aufzustellenden Schilder gemäß Umleitungsplan und Bauzeit gemäß Bauzeiten- und Sperrplan des AG plus 6 Tage Vorlaufzeit für Beschilderung außer Plantafeln und Absperreinrichtung.
Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Länge der Verkehrsführung = 65,00 m.

Für Bauphase = Ausbau Kreuzungsbereich.

Verkehrszeichen-/Umleitungsplan erstellen wird nicht gesondert vergütet. Plantafeln werden nicht gesondert vergütet.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

00.02.0003 -- -- -- -- -- 30,0 d

Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Forts. 00.02.0003

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0003 Forts.

Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit.

Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Für Bauphase = Ausbau Kreuzungsbereich.

00.02.0004 -- -- -- -- -- 30,0 d '..... '.....

Kontrolle der Arbeitsstellensicher.

Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren.

Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.

Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.

Kontrolle durch schriftliche Dokumentation nach Unterlagen des AG.

00.02.0005 -- -- -- -- -- 1,0 St '..... '.....

Transp.Lichtsignalanlage aufstellen

Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen.

Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C.

Funkverbindung.

Energieversorgung nach Wahl des AN.

Steuerung:

Es ist eine Anzeige vorzusehen, die den Verkehrsteilnehmern anzeigt, wie viele Sekunden die Rotphase noch dauert, bevor die Ampel auf "Grün" umspringt und umgekehrt (Countdown-Ampel).

Ein Ampelumlauf dauert ca. 3 min.

00.02.0006 -- -- -- -- -- 30,0 d '..... '.....

Transportable LS-Anlage vorhalten

Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit,

Forts. 00.02.0006

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0006 Forts.

Typ C.
Funkverbindung.
Energieversorgung nach Wahl des AN.

00.02.0007 -- -- -- -- -- 2,0 St '..... '.....

Verkehrssicherung Markierungsarbeit

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Nach RSA, Regelplan C II/2, Fahrbare Absperrtafel

(Z615) (alternativ fahrbare Absperrtafel mit

Blinkpfeil, kleine Ausführung)

Für Markierung zur Verkehrsfreigabe.

Für bewegliche Arbeitsstelle.

Länge der Verkehrsführung nach Erfordernis, max. 50,00 m.

Dauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.

Bei Tageslicht.

Tagesbaustelle täglich auf- und abbauen.

Abrechnung erfolgt pro Tag.

00.02.0008 -- -- -- -- -- 2,0 St '..... '.....

Verkehrssicherung Markierungsarbeit

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Nach RSA, Regelplan C II/2, Fahrbare Absperrtafel

(Z615) (alternativ fahrbare Absperrtafel mit

Blinkpfeil, kleine Ausführung)

Für Endmarkierung.

Für bewegliche Arbeitsstelle.

Länge der Verkehrsführung nach Erfordernis, max. 50,00 m.

Dauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.

Bei Tageslicht.

Tagesbaustelle täglich auf- und abbauen.

Abrechnung erfolgt pro Tag.

00.02.0009 -- -- -- -- -- 1,0 St '..... '.....

Verkehrszeichen stellen

Verkehrsschild zusätzlich zur Sperr- und Umleitungsbeschilderung auf Anordnung des AG bzw. der

Forts. 00.02.0009

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0009 Forts.

Verkehrsbehörde einschl. Befestigungsmittel und
Rohrpfosten.
Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die
Bauzeit vorhalten und warten.

Anmerkung:
Sämtliche Verkehrszeichen sind als Größe 2 nach den
Hinweisen für das Anbringen von Verkehrszeichen und
Verkehrseinrichtungen (HAV) aufzustellen.

00.02.0010	-- -- -- -- --	50,0 m'.....'.....
------------	----------------	--------	-----	-------------	-------------

Bauzaun aufstellen und entfernen

Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der
erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen,
während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie
nach Beendigung der Bauzeit entfernen.
70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest
nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.
Zaunhöhe = 2,00 m.
Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

00.02.0011	-- -- -- -- --	50,0 m'.....'.....
------------	----------------	--------	-----	-------------	-------------

Bauzaun umsetzen

Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen.
Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.
Zaunhöhe = 2,00 m.
Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

00.02.0012	-- -- -- -- --	75,0 m3'.....'.....
------------	----------------	---------	-----	-------------	-------------

Schotter für prov. Zufahrten

Schottertragschichtmaterial liefern und im
Baustellenbereich nach Anordnung des AG und
Baufortschritt als prov. Zufahrt abschnittsweise
einbauen/herstellen, nach Erfordernis anpassen sowie
aufnehmen und von der Baustelle entfernen.
Baustoffgemisch 0/45.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2=100MN/m2 auf
der Oberfläche.
Länge = 5,00 m.
Breite = 3,00 m.
Einbaudicke = 30 cm.
Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe und industriell
hergestellte Gesteinskörnungen.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filter-

Forts. 00.02.0012

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0012 Forts.

stabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss
eingehalten werden.

00.02.0013 -- -- -- -- -- 1,0 Psch X XXX XXX,XX '

Hilfeleistung bei Müllabfuhr

Wöchentlich sind blaue, gelbe oder Restmülltonnen von
den Grundstücken zur Kreuzung Roggosener Hauptstraße
oder quer über die Baustelle zur anderen Straßenseite
zu transportieren und nach Leerung wieder
zurückzubringen.

Dies gilt auch für den Laubsdorfer Weg.

Zwischensumme 00.02

... .. '

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.03 VERMESSUNG

00.03.0001 --- 1,0 Psch X XXX XXX,XX'

Schlussvermessung

Strassenbestandsplan nach den Richtlinien des Auftraggebers (AG) entsprechend DIN 2425 T.4 (Anhang B) herstellen.

Alle Leitungen, Kabel, Verkehrsanlagen und deren Bauwerke und sonstige Anlagen sind nach den DIN- und Vermessungsvorschriften der jeweiligen Rechtsträger der Anlagen im ETRS 89 und DHHN 92 einzumessen und an das amtliche Lage- und Höhen-Bezugs-System anzuschließen.

Topographische Aufnahme aller Details innerhalb des Aufnahmegebietes lage- und höhenmäßig.

Darstellung der Liegenschaftsgrenzen (nachrichtlich nach Zahlenwerk). Für den Straßenbau hat die Dichte der Höhenmessungen mindestens denen von Deckenhöhenplänen zu entsprechen.

Folgende Dokumente an Vermessungsschriften sind zu erstellen:

1. Straßenpläne im Maßstab 1 : 500
 2. Die erfassten Straßenzüge sind mit einer durchlaufenden Stationierung zu versehen, bei der die Stationierungsangabe alle 50 m erfolgen soll. Weitere Stationierungsangaben sind nicht erforderlich. Die Stationierungslinie und die Stationierungszahlen sollen in blau dargestellt werden.
 3. Die Lieferung der digitalen Daten soll als strukturiertes DWG-File oder strukturiertes DXF-File erfolgen und in AutoCAD LT 2000 einlesbar sein. Die Strukturierung der digitalen Daten hat (soweit vorhanden) nach den jeweils gültigen Landesvorschriften für die ALK-gerechte Erfassung zu erfolgen.
 4. Auf jedem Einzelblatt ist eine Legende der verwendeten Signatur- und Linienelemente darzustellen. Als Zeichenträger für die Herausgabe der Straßenpläne ist Plotter-Film (beidseitig matt, mindestens 90 g) zu verwenden.
- Die Forderungen in der Baubeschreibung sind zu beachten.

Vermessungsleistungen haben nur von zugelassenen Vermessungsbüros zu erfolgen und sind dem Auftraggeber zu benennen.

Forts. 00.03.0001

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.03.0001 Forts.

Die Bestandspläne werden vom AG zu Lasten des AN an ein anderes Unternehmen vergeben, wenn der AN nicht in dem geforderten Umfang oder nicht in der gesetzten Frist diese Pläne liefert.

Dem Auftraggeber sind zur Abnahme der Bauleistung die Straßenbestandspläne zu übergeben.

- 1 Plot (farbig)

- digitale Fassung (CD-ROM).

Zwischensumme 00.03

... ..'.....

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<p><i>Hinweis zur OZ 00.04</i> <i>Nachfolgende Positionen dienen der Herstellung der</i> <i>Baustraße für die Umleitung während der Bauzeit. Diese</i> <i>wird nach Beendigung der Baumaßnahme wieder</i> <i>zurückgebaut. Der Ausgangszustand genutzter Flächen wird</i> <i>wieder hergestellt.</i></p>					
00.04	BAUSTRASSE FÜR UMLEITUNG				
00.04.0001	<p>----- 150,0 m2'</p> <p>Geotextil als Trennschicht verlegen Geotextil als Trennschicht zwischen vorhandenem Untergrund und provisorischer Asphalttragdeckschicht verlegen. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, nach Wahl des AN.</p>				
00.04.0002	<p>----- 80,0 t'</p> <p>Asphalttragdeckschicht AC 16 TD Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD in Handarbeit einbauen/herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3. Einbaudicke = i.M. 15 cm. Bindemittel = 50/70. Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen. Asphaltemischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat.</p>				
00.04.0003	<p>----- 150,0 m2'</p> <p>Asphalttragdeckschicht aufnehmen Asphalttragdeckschicht der Vorposition nach Nutzungszeitraum in Handarbeit wieder aufbrechen und aufnehmen einschließlich Umterlage aus Geotextil/Vlies. Fläche säubern nach Wahl des AN. Abrechnung erfolgt nach Einbaugewicht der Vorposition. Fläche = Baustraße. Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 15 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
	Zwischensumme 00.04			'
	Zwischensumme 00			'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<p><i>Hinweis zur OZ 01</i> <i>Bei der Preisbildung sind die Punkte 3.2.1 und 3.9 der Baubeschreibung zu beachten!</i></p>					
01	STRASSENBAU				
01.00	VORARBEITEN				
01.00.0001	<p>OD-Stein sichern</p> <p>OD-Stein gegen Lageveränderung während der Bauarbeiten, nach Wahl des AN, sichern.</p>	1,0	St'.....'.....
01.00.0002	<p>Zaun und Zaunsockel sichern</p> <p>Zaun und Zaunsockel gegen Lageveränderung während der Bauarbeiten, nach Wahl des AN, sichern.</p>	175,0	m'.....'.....
01.00.0003	<p>Mauer aus Beton sichern</p> <p>Mauer aus Betonziegel, bis 2,00 m hoch, gegen Lageveränderung und Einsturz während der Bauarbeiten nach Wahl des AN sichern.</p>	30,0	m'.....'.....
01.00.0004	<p>Findling aufnehmen, entsorgen</p> <p>Findlinge, verschiedener Größe und Gewicht, aufnehmen. Sämtliche Steine in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	18,0	St'.....'.....
01.00.0005	<p>Granitpfosten aufnehmen, entsorgen</p> <p>Granitpfosten einschließlich Unterbeton bzw. Mörtelbett und ggf. Rückenstütze aufnehmen. Pfosten ca. 50 cm hoch und 25 cm breit. Dicke des Unterbetons einschl. Mörtelbett über 15 bis 20 cm. Rückenstütze ca. 15/20 cm. Sämtliche Granitpfosten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Durch den Ausbau entstandene Vertiefungen verfüllen und verdichten. Füllboden liefern.</p>	2,0	St'.....'.....
01.00.0006	Bordsteine aufnehmen	5,0	m'.....'.....

Forts. 01.00.0006

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0006 Forts.

Bordsteine aufnehmen.
Bordsteine aus Beton, ca. 15/30 und 15/25 cm,
als Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt.
Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze
aufbrechen.
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum
des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und
einer Wiederverwertung zuführen.

01.00.0007 8,0 m2

Pflasterdecke aufn., an Eigentümer

Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der
Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet.
Art = Betonsteinpflaster, ca. 8 cm dick,
Bettung aus Sand.
Wiederverwendbare Steine säubern und an Eigentümer
übergeben.
Länge des Förderweges bis 0,25 km.
Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut
in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle
entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Hinweis zur OZ 01.00.0008

Einmündung Laubsdorfer Weg, vorh. Gehweg

01.00.0008 7,0 m2

Pflaster umpflastern

Pflaster auf Bettung ohne Bindemittel umpflastern.
Betonpflastersteine ca. 10/20/8 cm.
Im Bereich Schutzrohreinbau.
Steine aufnehmen, säubern und seitlich lagern.
Bettung aufnehmen.
Tragschicht aufnehmen und seitlich lagern.
Nach Schutzrohreinbau Tragschichtmaterial einbauen und
verdichten.
Fehlendes Tragschicht,- Bettungs- und Fugenmaterial
ersetzen.
Steine wieder verlegen.
Ausführung in Gehfläche und Rampe.
Einzelflächen über 2 bis 6 m2.
Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern.
Steine im vorgefundenen Verband verlegen.
Bettungsmaterial = 3 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.

Forts. 01.00.0008

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0008 Forts.

Fugenmaterial = Sand 0/2.

Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

01.00.0009	-- -- -- -- --	1,0 m2''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Pflasterdecke aufnehmen, entsorgen

Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet.

Art = Betonsteinpflaster, ca. 8 cm dick,

Bettung aus Sand.

Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

01.00.0010	-- -- -- -- --	35,0 m2''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Plattenbelag aufnehmen

Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.

Art = Betonplatten, ca. 8 cm dick, Kantenlängen 30 bis 50 cm.

Bettung aus Mörtel.

Aufbruchgut ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Nachweis gemäß Bieterangabenverzeichnis

01.00.0011	-- -- -- -- --	75,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Betondecke schneiden

Betondecke schneiden.

In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.

Dicke der Betondecke über 15 bis 25 cm.

Einzellängen von 6,00 bis 26,00 m.

Schneidschlamm absaugen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.00.0012	-- -- -- -- --	60,0 m2''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Betondecke aufnehmen

Betondecke aufbrechen und aufnehmen.

Fläche = Zwickel und Streifen.

Befestigung = Betondecke.

auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel.

Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker.

Dicke der Betondecke nach Unterlagen des AG, Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 25 cm.

Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0013	<p>-----</p> <p>Asphaltbefestigung trennen d=6-12cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Längs- und quer schneiden. Die erforderlichen Zulagen sind in dem Einheitspreis mit einzukalkulieren. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Material aufnehmen. Ausführung erfolgt in einzelnen Teillängen von ca. 5,00 bis 30,00 m. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	115,0 m	''
01.00.0014	<p>-----</p> <p>Asphaltbefestigung trennen d=4-6cm wie vor, jedoch Dicke der Asphaltbefestigung über 4 bis 6 cm. Ausführung erfolgt in einzelnen Teillängen von ca. 5,00 bis 25,00 m.</p>	75,0 m	''
01.00.0015	<p>-----</p> <p>Asphaltbefest. aufnehmen d=6-12cm Asphaltbefestigung, Wiederverwendungsbereich 1, aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN. Asphaltbefestigung aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2.015,0 m2	''
01.00.0016	<p>-----</p> <p>Asphaltbefest. aufnehmen d=6-12cm Asphaltbefestigung, Wiederverwendungsbereich 1, aufbrechen und aufnehmen in Handarbeit. Fläche = Zwickel und Streifen, Breite ca. 1,00 bis 2,00 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen.</p>	75,0 m2	''
01.00.0017	<p>-----</p> <p>Asphalt fräsen ADS Asphaltbeton Asphalt fräsen und Material aufnehmen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe 1,0 bis 4,0 cm. Fläche = Fahrbahn (Anpassungsbereich Bauanfang)</p>	80,0 m2	''

Forts. 01.00.0017

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0017 Forts.

Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen
unter Beachtung der geplanten Querneigung.
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm
innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und
Querrichtung.

01.00.0018 -- -- -- -- -- 155,0 m2 '..... '.....

Asphalt fräsen ADS Asphaltbeton

Asphalt fräsen und Material aufnehmen.
Asphaltdeckschicht.
Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.
Frästiefe 4,0 cm.
Fläche = Fahrbahn (Profilausgleich, Anschlussbereiche)
Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen
unter Beachtung der geplanten Querneigung.
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm
innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und
Querrichtung.
Für die Fräsarbeiten sind infolge der einzelnen
Bauabschnitte mehrmalige Anreisen notwendig. Die
Anzahl der Anreisen ist vom AN eigenständig zu
ermitteln und in den EP einzurechnen.

01.00.0019 -- -- -- -- -- 50,0 m2 '..... '.....

Asphalt fräsen ATS Tiefe 5,5-10cm

Asphalt fräsen und Material aufnehmen.
Asphalttragschicht.
Frästiefe 5,5 bis 10 cm.
Fläche = Fahrbahn.
Breite = 5,50m.
Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm
innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und
Querrichtung.

Zwischensumme 01.00

... ..'.....

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01	BODENBEWEGUNG				
	<i>Hinweis zur OZ 01.01.0001</i> <i>Nur nach Aufforderung durch den AG!</i>				
01.01.0001	----- Suchgraben herstellen Boden für Suchgraben in Handschachtung ausheben, soweit zum Wiedereinbau geeignet zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Nicht verwendbarer Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Klassen 3 bis 5. Grabentiefe bis 1,25 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	85,0	m3''
01.01.0002	----- Boden für Suchgraben lief.,einbauen Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Boden nach erfolgter Suchschachtung als Ersatz für ungeeigneten Boden in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	85,0	m3''
01.01.0003	----- Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen- abläufe werden gesondert vergütet. Schicht = Schotter-Sand-Gemisch. Dicke über 9 bis 14 cm. Zuordnungswert = Z 1.1 Fläche = Fahrbahn (Tiefeinbau). Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	110,0	m3''
01.01.0004	----- Schicht ohne Bindemittel aufnehmen	240,0	m3''

Forts. 01.01.0004

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0004 Forts.

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen-
abläufe werden gesondert vergütet.
Schicht = Schotter-Sand-Gemisch.
Dicke über 17 bis 26 cm.
Zuordnungswert = Z 1.1
Fläche = Fahrbahn (Tiefenbau).
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.
Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

01.01.0005 -- -- -- -- -- 40,0 m3 '..... '.....

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen-
abläufe werden gesondert vergütet.
Schicht = Schotter-Sand-Gemisch.
Dicke über 10 bis 17 cm.
Zuordnungswert = Z 1.1
Fläche = Zufahrten, Seitenstreifen.
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.
Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

01.01.0006 -- -- -- -- -- 75,0 m3 '..... '.....

Boden lösen, verwerten, Dicke 14cm

Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Ab-
tragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach
Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und
Gräben wird gesondert vergütet.
Abtragsbereich = Fahrbahn.
Dicke des Abtrages bis 14 cm.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Klasse 3 bis 5.
Profilgerecht lösen.
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Zuordnungswert = Z 1.1

01.01.0007 -- -- -- -- -- 585,0 m3 '..... '.....

Boden lösen, verwerten, Dicke 26-31cm

Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Ab-
tragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach
Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und
Gräben wird gesondert vergütet.

Forts. 01.01.0007

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0007 Forts.

Abtragsbereich = Fahrbahn.
Dicke des Abtrages 26 bis 31 cm.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Klasse 3 bis 5.
Profilgerecht lösen.
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Zuordnungswert = Z 1.1

01.01.0008 -- -- -- -- -- 95,0 m3 '..... '.....

Boden lösen,verwerten,Dicke 30-45cm

Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.
Abtragsbereich = schmale Streifen (Zufahrten, Seitenstreifen)
Dicke des Abtrages 30 bis 45 cm.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Klasse 3 bis 5.
Profilgerecht lösen.
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Zuordnungswert = Z 1.1

01.01.0009 -- -- -- -- -- 100,0 m2 '..... '.....

Planum für Bankette

Planum für Bankette mit Quergefälle profilieren und verdichten, DPR mind. 100%.
Erforderliche Planumstragfähigkeit: EV2 = 45 MN/m2.
Untergrund: gewachsenes Erdreich.
Profilierungsbereich beidseitig.
Planumsbreite = 1,00 m.
Quergefälle 12%.
Abweichungen von der Nennhöhe +/-30mm.
Überschüssigen Boden laden und fachgerecht entsorgen.
Abfuhr und Deponierung zur nächstgelegenen zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle.
Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.

01.01.0010 -- -- -- -- -- 100,0 m '..... '.....

Bankett profilgerecht herstellen

Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.

Forts. 01.01.0010

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0010 Forts.

Material = Baustoffgemisch 0/32, Granit für
Deckschichten ohne Bindemittel.
Mit mindestens 40 M.-v.H. Kornanteil über 2 mm für die
untere Schicht.
Einbau zweischichtig.
Bankettbreite = 1,00 m.
Einbaudicke = 20 cm.
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am
hochliegenden Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 80 MN/m² auf
der Oberfläche.

01.01.0011	-----	100,0	m ²''
------------	-------	-------	----------------	--------	--------

Nassansaat auf Schotterbankett

Nassansaat auf Schotterbankett (Granit) der Körnung
0-32mm herstellen.

Zuschlagstoffe in g/m²:

- 25 g Parkplatzrasen/Schotterrasen RSM 5.1 mit
Achillea millefolium
- 80 g Zellulosemulch 98% atro
- 1 L Nass-Keimsubstrat (Humus)
- 150 g organisch-mineralischer Langzeitdünger
- 125 g Betonitmehl
- 15 g Haftmittelkonzentrat

Die Zuschlagstoffe werden im Hydroseeder mit Wasser
homogen vermischt und in den erforderlichen
Arbeitsgängen auf die Bankettfläche aufgespritzt.

01.01.0012	-----	100,0	m ²''
------------	-------	-------	----------------	--------	--------

Saatfl. vor Austrocknung schützen

Saatfläche vor Austrocknung schützen,
mit folgenden Zuschlagstoffen in g/m²:

- 300 g Strohmulchfaser
- 30 g Zellulosemulch
- 15 g Haftmittelkonzentrat

Ausführung wie vor.

01.01.0013	-----	2.450,0	m ²''
------------	-------	---------	----------------	--------	--------

Planum herstellen und verdichten

Planum herstellen und verdichten.

Bereich Fahrbahn Tiefeinbau.

Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.

Forts. 01.01.0013

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0013 Forts.

Erforderliche Planumstragfähigkeit: EV2 = 45 MN/m2.
Untergrund: gewachsenes Erdreich

Hinweis zur OZ 01.01.0014
Schmale Streifen

01.01.0014	-- -- -- -- --	240,0 m2''
-------------------	----------------	----------	-----	--------	--------

Planum herstellen und verdichten

Planum in schmalen Streifen herstellen und verdichten,
in Zufahrten und Anpassungsbereichen.

Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.

Erforderliche Planumstragfähigkeit: EV2 = 45 MN/m2.

Untergrund: gewachsenes Erdreich

01.01.0015	-- -- -- -- --	10,0 m3''
-------------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Material liefern und einbauen

Material liefern, profilgerecht einbauen und
verdichten.

Material = Grobkörniger Boden (F1 und V1-Material).

Einbaustelle = Auftragsbereich.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Zwischensumme 01.01

.....'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL

Hinweis zur OZ 01.02.0001
Nur nach Aufforderung durch den AG!

01.02.0001	-- -- -- -- --	150,0 m3''
------------	----------------	----------	-----	--------	--------

Frostschutzmaterial liefern, einb.

Frostschutzmaterial für Bodenaustausch, liefern und einbauen.
Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
Frostschutzmaterial 0/45.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 45 MN/m2.
Einbaudicke nach Festlegung des AG und BÜ.
Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

01.02.0002	-- -- -- -- --	590,0 m3''
------------	----------------	----------	-----	--------	--------

Schottertragschicht herst.d=35cm

Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0 (Fahrbahn).
Baustoffgemisch 0/45.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 120 MN/m2 auf der Oberfläche.
Einbaudicke 35 cm.
Baustoffgemisch, Granit, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13.
Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.

01.02.0003	-- -- -- -- --	70,0 m3''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Schottertragschicht herst.d=19cm

Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0 (Rinne).
Baustoffgemisch 0/45.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 120 MN/m2 auf der Oberfläche.
Einbaudicke 19 cm.
Baustoffgemisch, Granit, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13.

Forts. 01.02.0003

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0003 Forts.

Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.

01.02.0004 -- -- -- -- -- 130,0 m2 '..... '.....

Schottertragschicht herst. d=25cm
Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3 (Zufahrten) Baustoffgemisch 0/45.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 120 MN/m2 auf der Oberfläche.
Einbaudicke 25 cm.
Baustoffgemisch, Granit, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13.
Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.

*Hinweis zur OZ 01.02.0005
Einbau in schmalen Randstreifen*

01.02.0005 -- -- -- -- -- 180,0 m2 '..... '.....

Schottertragschicht herst. d=15cm
Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten herstellen.
In Verkehrsflächen = Randstreifen (schmale Streifen). Baustoffgemisch 0/45.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 80 MN/m2 auf der Oberfläche.
Einbaudicke 15 cm.
Baustoffgemisch, Granit, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13.
Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden.

*Hinweis zur OZ 01.02.0006
Einbau in Anpassungsbereichen der Zufahrten*

01.02.0006 -- -- -- -- -- 15,0 m3 '..... '.....

Schottertragschicht herst. d=20cm
Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für

Forts. 01.02.0006

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0006 Forts.

Schottertragschichten herstellen.
In Verkehrsflächen = Zufahrten.
Baustoffgemisch 0/45.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 120 MN/m2 auf
der Oberfläche.
Einbaudicke 20 cm.
Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe und industriell
hergestellte Gesteinskörnungen.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13.
Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial
muss eingehalten werden.

Zwischensumme 01.02

.....'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<p><i>Hinweis zur OZ 01.03</i> <i>Asphalttrag- und Asphaltdeckschichten:</i> <i>Abgerechnet wird die mittlere Breite nach Unterlagen</i> <i>des AG, eingebaute Mehrarbeiten und Mehrdecken werden</i> <i>nicht vergütet.</i></p>					
01.03	ASPHALTBAUWEISEN				
01.03.0001	<p>-----</p> <p>Unterlage reinigen Unterlage reinigen nach Wahl des AN. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät nach Wahl des AN.</p>	160,0	m2'.....'.....
01.03.0002	<p>-----</p> <p>Bitumenhaltiges Bindemittel aufspr. Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0. Unterlage = vorhandene Asphaltbefestigung. Bindemittel = Bitumenemulsion nach TL BE-StB 15 und ZTV Asphalt-StB Tab.7 C 60 BP 4-S. Bindemittelmenge 500 g/m2. Vor Einbau Asphalttragschicht 1.Lage in der Fahrbahn.</p>	160,0	m2'.....'.....
01.03.0003	<p>-----</p> <p>Asphalttragsch. AC 22 TN d=5,5-10cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 TN als Profilausgleich herstellen (1. Lage). In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0. Einbaudicke mind. 5,5 bis 10 cm. Bindemittel = 50/70. Randausbildung mit einer Neigung 2:1. Asphaltmischgut mit Verwendung von max. 25 % Ausbaupasphalt. Füller = Kalksteinfüller.</p>	26,0	t'.....'.....
01.03.0004	<p>-----</p> <p>Unterlage reinigen Unterlage reinigen nach Wahl des AN. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung im Bereich Hocheinbau.</p>	110,0	m2'.....'.....

Forts. 01.03.0004

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0004 Forts.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Reinigungsgerät nach Wahl des AN.

01.03.0005 --- 110,0 m2 ... ' ..

Bitumenhaltiges Bindemittel aufspr.

Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
Unterlage = vorhandene Asphaltbefestigung.
Bindemittel = Bitumenemulsion nach TL BE-StB 15 und
ZTV Asphalt-StB Tab.7 C 60 BP 4-S.
Bindemittelmenge 500 g/m2.
Vor Einbau Asphalttragschicht 2. Lage in der Fahrbahn.

01.03.0006 --- 110,0 m2 ... ' ..

Asphalttragsch. AC 22 TN d=10cm

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 TN herstellen im Bereich Hocheinbau (2. Lage).
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
Einbaudicke = 10 cm.
Bindemittel = 50/70.
Randausbildung mit einer Neigung 2:1.
Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25 %
Ausbauasphalt.
Füller = Kalksteinfüller.

01.03.0007 --- 1.620,0 m2 ... ' ..

Asphalttragsch. AC 22 TN d=10cm

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 TN herstellen inclusive Handeinbau in Zwickeln
und schmalen Streifen (Fahrbahn Tiefeinbau).
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
Einbaudicke = 10 cm.
Bindemittel = 50/70.
Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25 %
Ausbauasphalt.
Füller = Kalksteinfüller.

01.03.0008 --- 1.955,0 m2 ... ' ..

Unterlage reinigen

Unterlage reinigen nach Wahl des AN.
Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN
zuführen.
Unterlage = Asphaltbefestigung vom Bauanfang bis
Bauende.

Forts. 01.03.0008

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0008 Forts.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Reinigungsgerät nach Wahl des AN.

01.03.0009	-----	1.955,0	m2''
------------	-------	---------	----	--------	--------

Bitumenhaltiges Bindemittel aufspr.

Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Bindemittel = Bitumenemulsion nach TL BE-StB 15 und
ZTV Asphalt-StB Tab.7 C 60 BP 4-S.
Bindemittelmenge 350 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

01.03.0010	-----	1.955,0	m2''
------------	-------	---------	----	--------	--------

Asphaltbeton AC 11 DN herstellen

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 DN
herstellen inclusive Handeinbau in Zwickeln
und schmalen Streifen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
Einbaudicke 4,0 cm.
Bindemittel = 50/70.
Grobe Gesteinskörnung Kategorie SZ 22, Lieferkörnung
90/1, PSV angegeben 42.
Asphaltemischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Füller = Kalksteinfüller.

01.03.0011	-----	1.955,0	m2''
------------	-------	---------	----	--------	--------

Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-
keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von
Abstreumaterial durchführen.
Nicht gebundenes Material aufnehmen und der
Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abstreumaterial = Lieferkörnung 1/3.
Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in
Asphaltdeckschicht.
Abstreumenge 2,0 kg/m2.

01.03.0012	-----	45,0	m''
------------	-------	------	---	--------	--------

Fugenspalt ausr. u. a. Fuge herst.

Fugenspalt ausräumen einschließlich säubern und als
Fuge herstellen. Material von der Baustelle entfernen
und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Forts. 01.03.0012

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0012 Forts.

Anschluss an vorhandene Decke als Längs- und Querfuge.
In der Asphaltdeckschicht.
Einzellängen von 5,00 bis 30,00 m.
Fugenspalttiefe 4,0 cm.
Fugenspaltbreite 10 mm.
Aufweiten durch Schneiden bzw. Fräsen.
Fugen mit Fugenvergussstoff nach TL-bit Fug vergießen.

01.03.0013	-- -- -- -- --	680,0 m''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Fugenspalt ausr. u. a. Fuge herst.

Fugenspalt ausräumen einschließlich säubern und als
Fuge herstellen. Material von der Baustelle entfernen
und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Randfuge vor Rinnen, Borden, Übergängen, Abläufen u.ä..
In der Asphaltdeckschicht.
Fugenspalttiefe 4,0 cm.
Fugenspaltbreite 10 mm.
Aufweiten durch Schneiden bzw. Fräsen.
Fugen mit Fugenvergussstoff nach TL-bit Fug vergießen.

01.03.0014	-- -- -- -- --	9,0 St''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Schieber höhenmäßig anpassen

Wasser- und Gasschieberkappen in befestigten Flächen
(Asphalt) höhenmäßig anpassen.
Höhenänderung +-15cm.

Zwischensumme 01.03

.....'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04	PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN				
01.04.0001	<p>-----</p> <p>Naturbordstein A5 Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine = A 5 DIN EN 1343. Material = Granit. Borde gesägt und gestockt, allseitig bearbeitet; Stoßfuge zwischen den Borden max. 6 mm. Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 20 dick, herstellen. Einschließlich aller Erdarbeiten und Hinterfüllungen. Bettung aus Kiessand herstellen.</p>	450,0 m	''
01.04.0002	<p>-----</p> <p>Naturbordstein A5, Radiesbord Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine = Radiesborde A 5 DIN EN 1343. Material = Granit. Borde gesägt und gestockt, allseitig bearbeitet; Stoßfuge zwischen den Borden max. 6 mm. Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 20 dick, herstellen. Einschließlich aller Erdarbeiten und Hinterfüllungen. Bettung aus Kiessand herstellen.</p>	60,0 m	''
01.04.0003	<p>-----</p> <p>Naturbordstein Rundbogen "B6" Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine = Rundbogen "B6"(150/250-280), R=2cm DIN EN 1343. Material = Granit. Borde gesägt und gestockt, allseitig bearbeitet; Stoßfuge zwischen den Borden max. 6 mm. Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 20 dick, herstellen. Einschließlich aller Erdarbeiten und Hinterfüllungen. Bettung aus Kiessand herstellen.</p>	110,0 m	''

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04.0004	<p>Dehnfugen für Borde herstellen</p> <p>Dehnfuge für Borde einschl. Rückenstütze herstellen. BIS-Dehnscheiben, im Bereich für Naturbordsteine A5, liefern und einbauen. Einbau alle 6,00 m Material: PU-Kautschuk Stärke: 10 mm</p> <p><i>Hinweis zur OZ 01.04.0005</i> <i>Nassschneiden</i></p>	110,0	St	...	...
01.04.0005	<p>Bordsteine trennen</p> <p>Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine quer und auf Gehrung schneiden. Bordsteine = Natursteinbord A5.</p>	90,0	St	...	...
01.04.0006	<p>Absenker rechts aus Naturstein setz</p> <p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine = A5 r DIN EN 1343 (Absenker rechts), L=1,50m Material = Granit. Borde gesägt und gestockt, allseitig bearbeitet; Stoßfuge zwischen den Borden max. 6 mm. Rückenstütze aus Beton C02/25 herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Einschließlich aller Erdarbeiten und Hinterfüllungen. Bettung aus Kiessand herstellen.</p>	15,0	St	...	...
01.04.0007	<p>Absenker links aus Naturstein setz</p> <p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine = A5 l DIN EN 1343 (Absenker links), L=1,50m Material = Granit. Borde gesägt und gestockt, allseitig bearbeitet; Stoßfuge zwischen den Borden max. 6 mm. Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Einschließlich aller Erdarbeiten und Hinterfüllungen.</p>	16,0	St	...	...

Forts. 01.04.0007

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.04.0007 Forts.

Bettung aus Kiessand herstellen.

01.04.0008 -- -- -- -- -- 310,0 m

Naturbordstein B6 setzen

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen.

Bordsteine = B 6 DIN EN 1343

Material = Granit.

Borde gesägt und gestockt, allseitig bearbeitet;

Stoßfuge zwischen den Borden max. 6 mm.

Rückenstütze aus Beton C12/15 herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit.

Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen.

Einschließlich aller Erdarbeiten und Hinterfüllungen.

Bettung aus Kiessand herstellen.

Hinweis zur OZ 01.04.0009

Nassschneiden

01.04.0009 -- -- -- -- -- 45,0 St

Bordsteine trennen

Bordsteine auf Passmaß trennen.

Bordsteine quer und auf Gehrung schneiden.

Bordsteine = Natursteinbord B6.

01.04.0010 -- -- -- -- -- 630,0 m

Pflasterstreifen herst., St.des AG

Pflasterstreifen aus Steinen des AG herstellen einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe.

Streifen vor Randeinfassungen (Entwässerungsrinne).

Pflastersteine = Kleinpflasterstein-Granit,

entsprechen nicht der Qualität 1-I.

Dadurch entsteht ein hoher Sortieraufwand, nicht brauchbare Steine zurück auf den Lagerplatz des AG (Anteil ca. 20%).

Breite des Pflasterstreifens 5 Reihen.

Bettung 20 cm Beton C 20/25.

Fugen aus Kunstharzmörtel.

Steine vom Lagerplatz des AG abholen.

Steine auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern.

Länge des Förderweges ca. 20 km.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<i>Hinweis zur OZ 01.04.0011</i> <i>Streifen als Muldenrinne</i>					
01.04.0011	-- -- -- -- --	35,0 m	...	.....'.....	.....'.....
Pflasterstreifen herst., St.des AG Pflasterstreifen aus Steinen des AG herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Streifen als Mulde. Pflastersteine = Kleinpflasterstein-Granit, entsprechen nicht der Qualität 1-I. Dadurch entsteht ein hoher Sortieraufwand, nicht brauchbare Steine zurück auf den Lagerplatz des AG (Anteil ca. 20%). Breite des Pflasterstreifens 5 Reihen. Beidseitige Rückenstütze und Bettung 20 cm Beton C 20/25. Fugen aus Kunstharzmörtel. Steine vom Lagerplatz des AG abholen. Steine auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern. Länge des Förderweges ca. 20 km.					
01.04.0012	-- -- -- -- --	35,0 m	...	.....'.....	.....'.....
Granitkleinpflastersteine zuarbeit. Kleinpflastersteine auf Paßmaß trennen. Steine trennen durch Nassschneiden. Zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen.					
01.04.0013	-- -- -- -- --	115,0 St	...	.....'.....	.....'.....
Raumfuge in Pflasterrinne herst. Durchgängige Raumfuge in der 5-zeiligen Pflasterrinne und im Unterbeton sowie zu den Einläufen herstellen. Einbau eines dauerelastischen Profiles bis 2 cm unter OK Pflaster (z.B. BIS) und bituminöser Verguß bis OK Pflaster. Abmessung nach Querschnitt. Fugenbreite: 10 mm.					
01.04.0014	-- -- -- -- --	580,0 m	...	.....'.....	.....'.....
Längsfugen vor Bordsteinen herst. Längsfugen zwischen Bordsteinen und Pflasterrinne als Raumfuge höchstens 2 cm breit ausbilden, bis 5 cm unter Deckenoberfläche mit Mörtel verfüllen, die oberen 5 cm mit bituminöser Fugenvergußmasse vergießen.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04.0015	-----	65,0 m2	...	.....'	.....'
Großpflasterdecke herst., St.d.AG Großpflasterdecke aus Steinen des AG herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0. Ausführung in Fahrbahn. Einzelflächen über 10 bis 100 m2. Großpflastersteine aus Naturstein im Netzverband (Passe) setzen. Pflastersteine entsprechen nicht der Qualität 1-I. Dadurch entsteht ein hoher Sortieraufwand, nicht brauchbare Steine zurück auf den Lagerplatz des AG (Anteil ca. 20%) Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Granit. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Granit, farbgleich zum Pflaster. Steine vom Lagerplatz des AG abholen. Steine auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern. Länge des Förderweges ca. 20 km.					
01.04.0016	-----	20,0 m	...	.....'	.....'
Granitgroßpflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße verlegen. Das Zuarbeiten oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Steine nassschneiden. Art = Granitgroßpflaster, Dicke = 16 cm. <i>Hinweis zur OZ 01.04.0017</i> <i>Ausführung in Zufahrten</i>					
01.04.0017	-----	125,0 m2	...	.....'	.....'
Kleinpflasterdecke herst., St.d.AG Kleinpflasterdecke aus Steinen des AG herstellen. Steine entsprechen nicht der Qualität 1-I. Hoher Sortieraufwand, nicht brauchbare Steine zurück auf den Lagerplatz des AG (Anteil ca. 20%). In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3. Einzelflächen über 3 bis 30 m2. Steine in Reihe verlegen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Granit. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Granit,					

Forts. 01.04.0017

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.04.0017 Forts.

farbgleich zum Pflaster.
Steine vom Lagerplatz des AG abholen. Steine auf- und
abladen und vor dem Versetzen säubern.
Länge des Förderweges ca. 20 km.

01.04.0018 -- -- -- -- -- 170,0 m2 '..... '.....

Kleinpflasterdecke herst., St.d.AG

Kleinpflasterdecke aus Steinen des AG herstellen.
Steine entsprechen nicht der Qualität 1-I.
Hoher Sortieraufwand, nicht brauchbare Steine
zurück auf den Lagerplatz des AG (Anteil ca. 20%).
Ausführung in Randstreifen.
Einzelflächen über 3 bis 30 m2.
Steine in Reihe verlegen.
Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Granit.
Fugenmaterial = Marbos-Fugenmörtel o.Ä. für
ungebundenen Aufbau (Wasserdurchlässig), farbgleich
zum Pflaster.
Steine vom Lagerplatz des AG abholen. Steine auf- und
abladen und vor dem Versetzen säubern.
Länge des Förderweges ca. 20 km.

01.04.0019 -- -- -- -- -- 160,0 m2 '..... '.....

Kleinpflasterdecke herstellen

Kleinpflasterdecke herstellen.
Ausführung in Zwickeln, Streifen, Rinnen usw.
Kleinpflastersteine nach DIN 18 502 (100/100/100 mm)
- Granit, Altmaterial.
Steine in Reihe verlegen.
Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch, Granit.
Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, Granit,
farbgleich zum Pflaster.

Hinweis zur OZ 01.04.0020

Kleinpflastersteine für Zufahrten und Randstreifen

01.04.0020 -- -- -- -- -- 160,0 m '..... '.....

Granitkleinpflastersteine zuarbeit.

Kleinpflastersteine auf Paßmaß trennen.
Steine trennen durch Nassschneiden.
Zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw.
an Aussparungen und Einbauten verlegen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04.0021	-----	1,0 St	''
	Schieber höhenmäßig anpassen				
	Wasserschieberkappen anpassen.				
	Vorhandene Schieberkappen in befestigten Flächen				
	(Granitkleinpflaster) höhenmäßig anpassen.				
	Höhenänderung +-15cm.				
	Zwischensumme 01.04			'
	Zwischensumme 01			'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02	BESCHILDERUNG/MARKIERUNG				
02.00	BESCHILDERUNG				
02.00.0001	<p>--- -- -- -- --</p> <p>Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild: 2x Z 101 2x Zz 1006-34 1x Z 103-20 1x Z 274-53 einschl. aller Befestigungsmittel und Schellen abbauen. Aufstellvorrichtung abbauen und Fundament entfernen wird gesondert vergütet. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbares Material säubern, dem AG übergeben. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	6,0	St'.....'.....
02.00.0002	<p>--- -- -- -- --</p> <p>Pfosten für Verkehrsschild abbauen Rohrpfosten einschl. Fundament ausbauen. Standort seitlich der Fahrbahn im Bankettbereich. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durch den Ausbau entstandene Vertiefungen verfüllen und verdichten. Füllboden liefern.</p>	3,0	St'.....'.....
02.00.0003	<p>--- -- -- -- --</p> <p>Verkehrsschild (Bake) abbauen Verkehrsschild Z 605-10 (Bake) einschl. aller Befestigungsmittel und Schellen abbauen. Aufstellvorrichtung abbauen und Fundament entfernen wird gesondert vergütet. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbares Material säubern, dem AG übergeben. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,0	St'.....'.....
02.00.0004	<p>--- -- -- -- --</p> <p>Verkehrsschild Z 311-41 umsetzen Verkehrsschild Z 311-41 doppelseitig (Ortseingangsschild) einschl. Mast abbauen. Standort des Ortseingangsschildes in geeigneter Weise nach Wahl des AN für zeitweise Aufnahme einmessen sowie Herstellen einer Messskizze einschl. aller</p>	1,0	St'.....'.....

Forts. 02.00.0004

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.00.0004 Forts.

erforderlichen Vermessungs- und Erdarbeiten.
Einmessskizzen sind vor Aufnahme des Schildes dem AG zur Überprüfung zu übergeben.
Fundament ausbauen, Fundament und anfallende Materialien aufnehmen von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.
Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.
Schild einschl. Befestigungsmaterial und Pfosten zerlegen, säubern, zum Lagerplatz des AN transportieren und zwischenlagern.
Transportentfernung ca. 0,5 km.
Fundament, Größe nach IVZ-Norm bzw. statischer Bemessung (Statik liefert AN), nach Messskizze wieder am ursprünglichen Standort herstellen einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.
Ortseingangsschild vom Lagerplatz des AN holen auf vorh. Fundament aufstellen.
Anbringung neben der Fahrbahn.
Unterkante des Schildes ab 2,20 m über der Verkehrsfläche.

02.00.0005 -- -- -- -- -- 2,0 St '..... '.....

Verkehrsschild Z 205 umsetzen

Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung abbauen.
Schild = Z 205 (Vorfahrt gewähren).
Fundament ausbauen, Fundament und anfallende Materialien aufnehmen von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.
Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.
Verkehrsschild einschl. Befestigungsmaterial und Pfosten zerlegen, säubern, zum Lagerplatz des AN transportieren und zwischenlagern.
Transportentfernung ca. 0,5 km.
Verkehrsschild vom Lagerplatz des AN holen und am neuen Standort, gemäß Beschilderungsplan, wieder aufstellen.
Fundament, Größe nach IVZ-Norm bzw. statischer Bemessung (Statik liefert AN), am neuen Standort herstellen einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.
Anbringung neben der Fahrbahn.
Unterkante des Schildes ab 2,20 m über der Verkehrsfläche.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.00.0006	<p>Verkehrsschild Z 306 umsetzen wie vor, jedoch Verkehrsschild Z 306</p>	1,0	St		
02.00.0007	<p>Verkehrsschild Z 419 umsetzen wie vor, jedoch Verkehrsschild Z 419</p>	3,0	St		
02.00.0008	<p>Verkehrsschild Z 437 umsetzen wie vor, jedoch Verkehrsschild Z 437</p>	2,0	St		
02.00.0009	<p>Verkehrsschild Z 437 umsetzen wie vor, jedoch je 2 Schilder Z 437 an einem Mast</p>	2,0	St		
02.00.0010	<p>Spiegel umsetzen Spiegel mit Aufstellvorrichtung abbauen. Fundament ausbauen, Fundament und anfallende Materialien aufnehmen von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. Spiegel einschl. Befestigungsmaterial und Pfosten zerlegen, säubern, zum Lagerplatz des AN transportieren und zwischenlagern. Transportentfernung ca. 0,5 km. Spiegel vom Lagerplatz des AN holen und am neuen Standort, gemäß Beschilderungsplan, wieder aufstellen. Fundament, Größe nach IVZ-Norm bzw. statischer Bemessung (Statik liefert AN), am neuen Standort herstellen einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Spiegels ab 2,20 m über der Verkehrsfläche.</p>	1,0	St		
02.00.0011	<p>Wegweiser umsetzen wie vor, jedoch Hinweisschild (Waldhotel)</p>	1,0	St		

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.00.0012	<p>Leitpfosten abbauen, entsorgen</p> <p>Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.</p> <p>Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.</p> <p>Abbauteil = Eingrableitpfosten.</p> <p>Material der Verwertung zuführen. Verwertung wird nicht gesondert vergütet.</p>	8,0	St		
02.00.0013	<p>Leitpfosten mit Stat.zeichen abb.</p> <p>wie vor, jedoch</p> <p>Standort von Leitpfosten mit Stationierungszeichen in geeigneter Weise nach Wahl des AN für zeitweise Aufnahme einmessen sowie Herstellen einer Messskizze einschl. aller erforderlichen Vermessungs- und Erdarbeiten.</p> <p>Einmessskizzen sind vor Aufnahme der Stationierung dem AG zur Überprüfung zu übergeben.</p>	3,0	St		
02.00.0014	<p>Leitpfosten mit Stat.zeichen des AG</p> <p>wie vor, jedoch</p> <p>Leitpfosten des AG mit Stationierungszeichen gemäß Messskizze wieder am ursprünglichen Standort einbauen einschl. aller erforderlichen Vermessungs-, Erd-, De- und Montagearbeiten.</p>	3,0	St		
02.00.0015	<p>Steckleitpfosten liefern, aufstell.</p> <p>Steckleitpfosten 1,20m lang, nach HLB 57, hergestellt aus uv-stabilisierten, temperaturbeständigem Polyäthylen, Wandstärke 3 mm, Kreuz-Innenverstärkung, mit Reflektoren beidseitig weiß Art.-Nr. 121 401 320, liefern und aufstellen.</p>	2,0	St		
02.00.0016	<p>Metallsockel für Steckleitpfosten</p> <p>Metallsockel für Steckleitpfosten, 500mm lang, feuerverzinkt, mit Klemmsicken und aufgeweitetem Rand an der Aufnahmehülse, Rohrführung mittig, Art.-Nr. 300 080 000, liefern und aufstellen.</p> <p>Einbau in Bodenklasse 3 bis 5.</p>	2,0	St		

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.00.0017	-----	5,0	St''
-------------------	-------	-----	----	--------	--------

Grasstopplatten liefern, einbauen

Grasstopplatten passend zu den neuen Leitpfosten mit
mitigem Ausschnitt liefern und einbauen.

Material = Kunststoff-Recycling aus Polyethylen.

Ausführung = rund, Durchmesser 500 mm, gewölbt.

Mindeststärke = 6 mm.

Farbe = schwarz

Qualitätsanforderung = formbeständig, flexibel, Platte
vollständig geschlossen.

Zwischensumme 02.00

.....'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 02.01

Ausführung der Endmarkierungen erst 6-8 Wochen nach Bauende der Asphaltarbeiten.

Die Markierung darf erst nach Vorliegen der verkehrsrechtlichen Anordnung aufgebracht werden.

Weitere Hinweise siehe Baubeschreibung!

02.01 FAHRBAHNMARKIERUNGEN

Hinweis zur OZ 02.01.0001

Die Randmarkierung ist unmittelbar auf den Rand zu setzen!

02.01.0001	-- -- -- -- --	92,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Randmarkierung S durchgehend herst.

Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen.

Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.

Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.

Strich mit Vormarkierung als Verkehrsfreigabemarkierung.

Strichbreite = 0,12 m.

Durchgehend.

Markierungsstoffart = Lösemittelarme Farbe(High-Solid).

Schichtdicke = 0,3mm

Verkehrsklasse = P 5.

Überrollbarkeitsklasse T 3.

Markierung auf Asphaltbeton.

02.01.0002	-- -- -- -- --	10,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Spuraufteilung S durchgehend herst.

wie vor, jedoch

Fahrspuraufteilung Schmalstrich durchgehend

02.01.0003	-- -- -- -- --	50,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Straßenbegrenzung B 1,5/1,5 herst.

Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen.

Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.

Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.

Strich mit Vormarkierung als Verkehrsfreigabemarkierung.

Forts. 02.01.0003

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.01.0003 Forts.

Strichbreite = 0,25 m.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1,5/1,5.
Markierungsstoffart = Lösemittelarme Farbe(High-Solid).
Schichtdicke = 0,3mm
Verkehrsklasse = P 5.
Überrollbarkeitsklasse T 3.
Markierung auf Asphaltbeton.

Hinweis zur OZ 02.01.0004

Die Randmarkierung ist unmittelbar auf den Rand zu setzen!

02.01.0004	-- -- -- -- --	92,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Randmarkierung S durchgehend herst.

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächen-
umrandung herstellen.
Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.
Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstri-
chen zwei Striche.
Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung
(Endmarkierung).
Strichbreite = 0,12 m.
Durchgehend.
Markierungsstoffart = Lösemittelarme Farbe(High-Solid).
Schichtdicke = 0,6mm
Verkehrsklasse = P 5.
Überrollbarkeitsklasse T 3.
Markierung auf Asphaltbeton.

02.01.0005	-- -- -- -- --	10,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Spuraufteilung S durchgehend herst.

wie vor, jedoch
Fahrspuraufteilung Schmalstrich durchgehend

02.01.0006	-- -- -- -- --	50,0 m''
------------	----------------	--------	-----	--------	--------

Straßenbegrenzung B 1,5/1,5 herst.

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächen-
umrandung herstellen. Lösen Schmutz von zu markierender
Fläche entfernen.
Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstri-
chen zwei Striche.
Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung
(Endmarkierung).

Forts. 02.01.0006

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.01.0006 Forts.

Strichbreite = 0,25 m.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1,5/1,5.
Markierungsstoffart = Kaltplastikmasse.
Mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Überrollbarkeitsklasse T 2.
Markierung auf Asphaltbeton.

Zwischensumme 02.01

.....'

Zwischensumme 02

.....'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03	LANDSCHAFTSBAU				
03.00	VORARBEITEN				
03.00.0001	<p>-----</p> <p>Stammschutz herstellen DU 0,3-0,5m Sicherung des Baumes mit Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Mindestabstand vom Stamm 25 cm, Mindesthöhe 2 m, herstellen, vorhalten und beseitigen. Vorhaltdauer entspricht Bauzeit. Durchmesser über 0,3 bis 0,5 m. Die Einhausung ist nach Beendigung der Baumaßnahme zu entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN.</p>	1,0	St''
03.00.0002	<p>-----</p> <p>Baumstumpf mit Wurzelstock fräsen Baumstumpf mit Wurzelstock durch Fräsen entfernen, D 10 bis 50. Baumstumpf mit Wurzelstock durch Auffräsen entfernen. ACHTUNG: Alle Baumstandorte können sich in Nähe zu vorhandenen Kabeln und Leitungen befinden! Arbeitstiefe ab OK Gelände 50cm, mittlerer Stumpfdurchmesser 10-50cm, Höhe Stubben bis 1m, Leistung der Baumfällung ist bereits in vorangegangener Position enthalten, Baumentnahmestelle ist mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen, Material liefern und einbauen, Späne sind zu entsorgen. Der Stumpfdurchmesser ist mit der BÜ aufzumessen. Anfallende Stoffe sind zur zugelassenen Entsorgungsstelle zu transportieren. Der Nachweis der Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Gebühren der Entsorgung sind im Einzelpreis zu berücksichtigen.</p>	3,0	St''
03.00.0003	<p>-----</p> <p>Rasennarbe abschälen Rasennarbe abschälen und einer Kompostierung zuführen. Abtragsdicke im Mittel 10 cm.</p>	735,0	m2''
03.00.0004	<p>-----</p> <p>Oberboden abtragen und entsorgen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke des Abtrages bis 10 cm.</p>	80,0	m3''

Forts. 03.00.0004

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.00.0004 Forts.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Zwischensumme 03.00

... ..'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01	SAAT- UND PFLANZARBEITEN				
03.01.0001	<p>115,0 m3</p> <p>Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Böschungen, Bankette und Grünstreifen im seitlichen Anpassungsbereich. Dicke der Andeckung = 15 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	115,0	m3''
03.01.0002	<p>645,0 m2</p> <p>Rasenansaat herstellen Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Anfallenden Abfall ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Abfall und Mähgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Ansaat auf Böschungen und Seitenstreifen im seitlichen Anpassungsbereich. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 20 g/m2. Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter nach RSM 7.1.1.</p> <p><i>Hinweis zur OZ 03.01.0003 nach Rückbau Baustraße</i></p>	645,0	m2''
03.01.0003	<p>150,0 m2</p> <p>Rasenansaat herstellen Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Anfallenden Abfall ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Abfall und Mähgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Ansaat auf Böschungen und Seitenstreifen im seitlichen Anpassungsbereich. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 20 g/m2. Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter nach RSM 7.1.1.</p>	150,0	m2''
03.01.0004	<p>70,0 m2</p> <p>Nassansaat auf Böschungen Nassansaat auf Oberboden im Böschungsbereich herstellen, Neigung 1:1,5. Zuschlagstoffe in g/m2: -25 g Landschaftsrasen RSM 7.1.1 mit</p>	70,0	m2''

Forts. 03.01.0004

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.01.0004 Forts.

-80 g Zellulosemulch 98% atro
-20 g Haftmittelkonzentrat

Die Zuschlagstoffe werden im Hydroseeder mit Wasser
homogen vermischt und in den erforderlichen
Arbeitsgängen auf die Böschungsfläche aufgespritzt.

03.01.0005 -- -- -- -- -- 70,0 m2 '..... '.....

Saatfl. vor Austrocknung schützen

Saatfläche vor Austrocknung schützen,
mit folgenden Zuschlagstoffen in g/m2:

- 300 g Strohmulchfaser
- 30 g Zellulosemulch
- 15 g Haftmittelkonzentrat

Ausführung wie vor.

Zwischensumme 03.01

... ..'.....

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE 2017				
03.02.0001	--- Rasen mähen,1.Pflegegang Bösch/Grün Rasen mähen. Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Flächen mit einer Neigung 1 : 4 bis 1:1,5. Mähfläche = Böschungen und Grünstreifen. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	95,0 m2	''
03.02.0002	--- Rasen mähen,2.Pflegegang Bösch/Grün wie Position zuvor, jedoch Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege.	95,0 m2	''
03.02.0003	--- Rasen mähen,1.Pflegegang Grünfläche Rasen mähen. Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Mähfläche = Grünstreifen. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	555,0 m2	''
03.02.0004	--- Rasen mähen,2.Pflegegang Grünfläche wie Position zuvor, jedoch Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. <i>Hinweis zur OZ 03.02.0005</i> <i>Pos. 03.02.0003 bis 03.02.0004</i> <i>nach Rückbau Baustraße</i>	555,0 m2	''
03.02.0005	--- Rasen mähen,1.Pflegegang Grünfläche Rasen mähen. Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen	150,0 m2	''

Forts. 03.02.0005

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.02.0005 Forts.

und von der Baustelle entfernen.
Mähfläche = Grünstreifen.
Erster Pflegegang.
Während der Fertigstellungspflege.
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

03.02.0006	-----	150,0 m2''
------------	-------	----------	--------	--------

Rasen mähen, 2. Pflegegang Grünfläche

wie Position zuvor, jedoch
Zweiter Pflegegang.
Während der Fertigstellungspflege.

03.02.0007	-----	100,0 m2''
------------	-------	----------	--------	--------

Rasen mähen, 1. Pflegegang Bankette

Rasen mähen.
Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Flächen mit einer Neigung 1 : 4 bis 1:1,5.
Mähfläche = Böschungen und Grünstreifen.
Erster Pflegegang.
Während der Fertigstellungspflege.
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

03.02.0008	-----	100,0 m2''
------------	-------	----------	--------	--------

Rasen mähen, 2. Pflegegang Bankette

wie Position zuvor, jedoch
Zweiter Pflegegang.
Während der Fertigstellungspflege.

03.02.0009	-----	645,0 m2''
------------	-------	----------	--------	--------

Rasenfläche wässern, vor Auflaufen

Während der Fertigstellungspflege.
Mindestaufwandmenge vor dem Auflaufen je Arbeitsgang 10 l/m2.
Rasenfläche = Böschungen und Grünstreifen.
Verwendung von ungechlortem Wasser.
Jeweils 1 Arbeitsgang bis zum Auflaufen.
Wässerungsgänge werden mit dem Auftraggeber abgestimmt.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0010	-----	645,0 m2	...	.....'.....	.....'.....
	Rasenfläche wässern, nach Auflaufen Während der Fertigstellungspflege. Mindestaufwandmenge nach dem Auflaufen je Arbeitsgang 20 l/m2. Rasenfläche = Böschungen und Grünstreifen. Verwendung von ungechlortem Wasser. Jeweils 3 Arbeitsgänge nach dem Auflaufen. Wässerungsgänge werden mit dem Auftraggeber abgestimmt.				
	Hinweis zur OZ 03.02.0011 Pos. 03.02.0009 bis 03.02.0010 nach Rückbau Baustraße				
03.02.0011	-----	150,0 m2	...	.....'.....	.....'.....
	Rasenfläche wässern, vor Auflaufen Während der Fertigstellungspflege. Mindestaufwandmenge vor dem Auflaufen je Arbeitsgang 10 l/m2. Rasenfläche = Grünstreifen. Verwendung von ungechlortem Wasser. Jeweils 1 Arbeitsgang bis zum Auflaufen. Wässerungsgänge werden mit dem Auftraggeber abgestimmt.				
03.02.0012	-----	150,0 m2	...	.....'.....	.....'.....
	Rasenfläche wässern, nach Auflaufen Während der Fertigstellungspflege. Mindestaufwandmenge nach dem Auflaufen je Arbeitsgang 20 l/m2. Rasenfläche = Grünstreifen. Verwendung von ungechlortem Wasser. Jeweils 3 Arbeitsgänge nach dem Auflaufen. Wässerungsgänge werden mit dem Auftraggeber abgestimmt.				
03.02.0013	-----	130,0 m2	...	.....'.....	.....'.....
	Rasenfläche ausbessern Während der Fertigstellungspflege. Beschädigte Rasenfläche ausbessern. Fläche auflockern, Unebenheiten mit Oberboden ausgleichen. Kahlstellen nachsäen. 20 g/m2 Saatgut gemäß RSM Landschaftsrassen, 7.1.1. Oberboden liefert AN. Abwalzen der Rasenfläche. Säubern der Fläche von Mähgut, Steinen und Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Abfuhr der Stoffe zur				

Forts. 03.02.0013

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.02.0013 Forts.

Verwendung des AN.

*Hinweis zur OZ 03.02.0014
nach Rückbau Baustraße*

03.02.0014	-----	35,0 m2''
------------	-------	---------	-----	--------	--------

Rasenfläche ausbessern

Während der Fertigstellungspflege.

Beschädigte Rasenfläche ausbessern. Fläche auflockern,
Unebenheiten mit Oberboden ausgleichen.

Kahlstellen nachsäen. 20 g/m2 Saatgut gemäß RSM

Landschaftsrassen, 7.1.1.

Oberboden liefert AN.

Abwalzen der Rasenfläche.

Säubern der Fläche von Mähgut, Steinen und Unrat ab

5 cm Durchmesser und die Abfuhr der Stoffe zur

Verwendung des AN.

Zwischensumme 03.02

.....'

Zwischensumme 03

.....'

Hinweis zur OZ 04

*Bei der Preisbildung ist der Punkt 3.2.1 der
Baubeschreibung zu beachten!*

04 **NIEDERSCHLAGSWASSERABLEITUNG**

04.00 **STRASSENABLÄUFE**

04.00.0001	-----	2,0 St''
------------	-------	--------	-----	--------	--------

Straßenablauf ausbauen

Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig aus-
bauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit
erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen
wird gesondert vergütet.

Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk.

Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,75 m.

Straßenablauf liegt in unbefestigter Fläche. Aufbruch-
und Erdarbeiten ausführen.

Forts. 04.00.0001

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Entwässerungsrohrleitung abbrechen

Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Straßenablauf für Nassschlamm einb.

Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen

Rost nach Lösen der Arrettierungen herausnehmbar,

Forts. 04.00.0004

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.00.0004 Forts.

zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar.
Rost nach dem Aufklappen nicht herausnehmbar.
Schlitzweite 24 mm.
Schlitzlängen kleiner 170 mm.
Einlaufquerschnitt ca. 1040 cm³.
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend
Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN
1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken
entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstrei-
chen.

04.00.0005 --- 55,0 m '..... '.....

Anschlussleitung herstellen

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung
nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach
DIN EN 1610 herstellen.
Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie
Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN 150.
Rohr aus Steinzeug nach DIN EN 295.
Rohrverbindung nach Wahl des AN.
Bettung entsprechend DIN EN 1610, Typ 1.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe bis 1 m.
Straßenverkehrslast SLW 60.

04.00.0006 --- 13,0 St '..... '.....

Bogen 45 Grad DN 150 einbauen Zul.

Zulage zur Pos. 01.05.0005
Steinzeugbogen 45 Grad, DN 150.
Tragfähigkeitsklasse 34.
Steckmuffe L nach Verbindungssystem F.
Bogen liefern und nach Vorschriften einbauen.

04.00.0007 --- 13,0 St '..... '.....

Bogen 90 Grad DN 150 einbauen Zul.

Zulage zur Pos. 01.05.0005
Steinzeugbogen 90 Grad, DN 150.
Tragfähigkeitsklasse 34.
Steckmuffe L nach Verbindungssystem F.
Bogen liefern und nach Vorschriften einbauen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.00.0008	<p>-----</p> <p>Rohrleitungsanschluss herst. Zul. Zulage zur Pos. 01.04.0003 Einbindung der Anschlussleitung Stz DN 150 an vorhandene Rohrleitung mit Wandstärke größer 50 mm, mittels FlexoSet-Anschlusselement B, DN 150 o.glw. einschl. Kernbohrung und Anschlussdichtung komplett nach den Einbauvorschriften des Herstellers einbauen.</p>	13,0	St''
04.00.0009	<p>-----</p> <p>Manschetten-Dichtung DN 150 Manschetten-Dichtung für Stz-Rohr DN 150 N, Typ 2B, zur Verbindung zweier Steinzeugrohre mit unterschiedlichen Außendurchmesser, liefern und nach Vorschriften einbauen.</p>	13,0	St''
04.00.0010	<p>-----</p> <p>Leitungsgraben herstellen Boden für Leitungsgraben oder dgl. ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse. Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	55,0	m''
04.00.0011	<p>-----</p> <p>Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, für Auflager von Rohrleitungen (untere und obere Bettungsschicht) und für Einbettung von Rohrleitungen (Seitenverfüllung und Abdeckung). Material = Kies-Sand-Gemisch. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.</p>	35,0	m3''

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.00.0012	<p>-----</p> <p>Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Boden-/Felsklassen 3 bis 5. Baugrube für Ablauf. Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Herstellung des Baukörpers als Hinterfüllung bzw. Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	17,0 m3	''
04.00.0013	<p>-----</p> <p>Rohrmarkierung, Trassenwarnband Rohrleitung markieren. Mit Trassenwarnband aus Kunststoff, Kennzeichnung ACHTUNG STRASSENENTWÄSSERUNG, Farbe gelb, Ausführung im Abstand von 30 cm über Rohrscheitel. Bei tiefer verlegten Rohrleitungen wird das Trassen- warnband max. 1,20 m unter Straßenoberkante, unter Beachtung der lagenweisen Verdichtung, verlegt.</p>	55,0 m	''
04.00.0014	<p>-----</p> <p>Aufsatz für Straßenabl. anpassen Aufsatz des Straßenablaufs 500/500 freilegen und an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Umgebende Fläche = unbefestigt, Grünfläche ausgemuldet. Aufsatz ca. 16 cm höher setzen, durch 2 Lagen Klinkermauerwerk (NF), Wandstärke Halbstein. Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053. Füllung glattstreichen. Anfallendes, überschüssiges Material und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1,0 St	''
Zwischensumme 04.00				'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.01 REGENWASSERKANAL

04.01.0001	-- -- -- -- --	1,0	Psch	X XXX XXX,XX'.....
------------	----------------	-----	------	--------------	--------------

Abstecken der RW-Leitung

Einrichten eines Höhenmeßpunktes und Abstecken der Regenwasserkanäle und Schächte, einschließlich der Abgänge der Anschlußkanäle, nach Maßangaben im Lageplan, Querprofilen, Abstecklisten und Längsschnitten.

04.01.0002	-- -- -- -- --	1,0	Psch	X XXX XXX,XX'.....
------------	----------------	-----	------	--------------	--------------

Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen:

Einmessung nach Vorgaben des Betreibers. Die Bauausführende Firma hat als Grundlage für den durch ein Vermessungsbüro zu erstellenden Bestandsplan Aufnahmezeichnungen zu erstellen, die folgende Angaben enthalten sollen:

- Lageangaben für Kanäle und Schächte (Nummerierung aus den Planungsunterlagen)
- Bei Freispiegelleitungen Nennweite und Profil des Kanals, Werkstoffangaben;
- Schächte,
- Höhenangaben im Höhensystem DHHN 92 für Schachtsohlen, Kanalsohlen, Sohlen der Anschlußleitungen

-Kreuzende bzw. tangierende Fremdleitungen (Lage und Bezeichnung des Mediums)

Erstellung Bestandsplan:

Dem beauftragten Vermessungsbüro werden die Ausführungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind in den Bestandsplan einzuarbeiten. Folgende Forderungen an das Vermessungsbüro sind zu beachten:

- Lagebezugssystem ETRS 89
- Höhenbezug DHHN 92
- Die DIN 2425 ist grundsätzlich zu beachten.
- Die Lagepläne sind nach Norden auszurichten(ggf. Einzeichnung des Nordpfeiles)
- Der Lageplan ist im Maßstab 1: 500 darzustellen, es sei denn, es werden ausdrücklich andere bzw. weitere Maßstäbe gefordert.
- Die Pläne sollen alle die für das Ver- bzw. Entsorgungsnetz wesentlichen Maßangaben, Begrenzungen, Linienführungen und Bauwerke enthalten, weiterhin wichtige topographische Einzelheiten, Straßennahmen,

Forts. 04.01.0002

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.01.0002 Forts.

Hausnummern, ggf. erkennbare Flurstücksgrenzen.
-Es ist deutlich darzustellen, ob Kanäle bzw. Schächte saniert oder neu gebaut wurden. Die Übergänge zum vorhandene Kanalbestand sind nur kurz mit der Bezeichnung "vorh." anzudeuten.
-Die Bestandspläne sind vom zuständigen Planungsbüro auf sachliche Richtigkeit zu prüfen und auf dem Plan zu bestätigen.
-Die Pläne sind digital im Format .dwg, .dxf und .pdf zu übergeben,
-Die Blattgrößen haben der Reihe A zu entsprechen. Maximale Größe ist A1.

04.01.0003	-- -- -- -- --	1,0 Psch X XXX XXX,XX '.....
Zulage zu Pos. Bestandsunterlagen Einmessen der Seitenzuläufe am offenen Graben.			

04.01.0004	-- -- -- -- --	1,0 Psch X XXX XXX,XX '.....
Zusammenstellung Bestandsdoku Zusammenstellung einer Bestandsdokumentation mit allen zutreffenden Beschreibungen, Lieferprotokollen, Herstellerzertifikaten, Fachunternehmererklärung, geforderten Nachweisen wie Verdichtungsnachweise, Deponiebescheinigungen, Materialzertifikaten für Schüttgüter, Beton- und Asphalteinbau, Lieferscheinen, Bautageberichten, statischen Berechnungen, Dichtheitsprüfungen, Neigungsprotokollen, optische Inspektion, Vortriebsprotokolle, Druckprüfungen bzw. Freigabebescheinigungen des AG. Freistellungsbescheinigungen für Flächeninanspruchnahme (privat und öffentlich), Abnahmebestätigung des Straßenbaulasträgers etc., geordnet, gelistet und geheftet im Aktenordner, in zweifacher Ausfertigung.			

04.01.0005	-- -- -- -- --	1,0 Psch X XXX XXX,XX '.....
Fotodokumentation des Kanalbaues Fotodokumentation des Kanalbaues für jede Haltung erstellen, insbesondere bei Abgängen und Formstückeinbauten, einschließlich der Zuordnung in der Örtlichkeit (Planauszug oder Skizze).			

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0006	----	10,0 St	''
Suchgräben im Bereich vorh. Leit. Suchgräben, maschinell bzw. durch Handschachtung nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen ab Geländeoberfläche, Tiefe ab OK-Gelände bis 1,50 m, Länge bis 2,00 m, Breite bis 0,6 m nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung herstellen. Im Gesamtbaustellenbereich, Querschachtungen, Bodenklasse 3/4, Massen seitlich lagern wiedereinbauen und verdichten. Restmassen (brauchbar) sind auf der Bautrasse zwischenzulagern (Förderweg bis 500 m), Restmassen (unbrauchbar) mit Nachweis entsorgen. <i>Hinweis zur OZ 04.01.0007</i> <i>Nur auf Anweisung des AG!</i>					
04.01.0007	----	25,0 m	''
Kabelleitungen sichern, Kreuzung Kabelleitungen jeder Art, Elt- und Fernmeldekabel nach Vorgaben des Medienträgers, freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. Gestellung des Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Nach Abschluß der Arbeiten sind die Kabel wieder sorgfältig mit den zu liefernden Absandungsmaterial zu betten und Leitungen zu umhüllen. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.					
04.01.0008	----	15,0 m	''
Rohrleitungen sichern, Kreuzung Trinkwasser- und Gasleitungen bestehend aus Stahl, Guss bzw HDPE, bis DN 100 nach Vorgaben des Medienträgers, freilegen und sichern gegen Verschieben in jeder Richtung, einschl. Gestellung des Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und wenn nötig, von Hand zu erfolgen. Nach Abschluß der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mitzulieferndem Absandungsmaterial zu betten und zu umhüllen. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0009	-----	50,0 m	...	.....'	.....'
Leitungen parallel sichern Schutzmaßnahmen für parallel liegende Ver- und Entsorgungsleitungen nach Vorgaben des Medienträgers, freilegen und sichern gegen Verschieben in jeder Richtung, einschl. Gestellung des Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und wenn nötig, von Hand zu erfolgen. Nach Abschluß der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mitzulieferndem Absandungsmaterial zu betten und zu umhüllen. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.					
04.01.0010	-----	280,0 m	...	.....'	.....'
Rohrgrabenaushub, Tiefe bis 1,00 m Rohrgrabenaushub, bei Durchschnittstiefe bis 1,00 m (nach 0,60 m Straßenabtrag), mit Grabenbreite nach DIN EN 1610 und 4124, für Rohrverlegung bis DN 300, Bodenklasse 3/4. Die Erdmassen können nur teilweise seitlich gelagert werden. Das Transportieren für wiederverwendbares Material entlang der Bautrasse bzw. zum Zwischenlager ist mit einzukalkulieren. Transportentfernung ca 5,0 km. Einbauen und Verdichten, Restmassen (unbrauchbar) nach Wahl des AN entfernen, einschließlich Nachverdichten der Grabensohle. Der Rohrgraben ist nach ZTVE in den oben genannter Bodenklasse gem. DIN 18300 in ausreichender Sohlenbreite, unter Beachtung der DIN EN 1610 und 4124 auszuheben. Nach Verlegung der Leitungen die Erdmassen lagenweise wieder in die Gräben einbauen und verdichten (97% der Proctordichte für die Leitungszone und 98 % für die Rohrgrabenverfüllung). (Siehe auch Hinweis in den Vorbemerkungen) Die Einbaufähigkeit der Erdmassen in die Leitungszone (bis 30 cm über Rohrscheitel) ist vom AN gemeinsam mit der Bauleitung und eines Gutachters zu überprüfen, das Verfüllen des Rohrgrabens hat nur mit verdichtungsfähigen Erdmassen zu erfolgen. Der AN hat im Rahmen der Eigenüberwachungsprüfungen den Nachweis der vertraglich festgelegten Anforderungen zu erbringen (Verdichtungsnachweise entsprechend der ZTVE-StB 94). Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionspreise einzurechnen und werden mit Ausnahme der vom AG bzw. dessen Bauleitung geforderten Kontrollprüfungen nicht gesondert vergütet. Überschußmassen (unbrauchbar) und Massen aus					

Forts. 04.01.0010

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.01.0010 Forts.

Verdrängung laden und nach Wahl des AN abfahren und mit Nachweis entsorgen einschließlich Entsorgungsgebühren. Fehlmengen aus der Entsorgung der unbrauchbaren Massen sind zu liefern und einzubauen. Behinderungen durch Verbau und vorhandenen Leitungsbestand sind mit einzukalkulieren. In der Position ist der Erdmassenaushub für den RW-Kanal und Schächte berücksichtigt, wobei die Mehrbreite für Schächte gesondert vergütet wird. (Die Zuwegung der Anwohner und Rettungsfahrzeuge ist jederzeit zu sichern).

04.01.0011	-- -- -- -- -- -- -- --	18,0 St ' '
------------	-------------------------	---------	----------------	----------------

Grabenerweiterung für Schächte

Grabenerweiterung für Schächte, bei Tiefe bis 2,50 m. Für die Erweiterung wird vergütet; eine Länge von 1,50 m und eine Zusatzbreite von 0,50 m zur Rohrgrabenbreite auf jeder Seite. Erdmassenaushub und Wiedereinbau wie vor beschrieben.

04.01.0012	-- -- -- -- -- -- -- --	55,0 m3 ' '
------------	-------------------------	---------	----------------	----------------

Baugruben für Sedimentationsschacht

Baugruben für Sedimentationsschacht DN 2500 mm, Tiefe bis 3,00 m herstellen, profilgerecht nach ATV Erdarbeiten DIN 18300. Ausbildung der Grube sowie Arbeitsraumbreiten nach DIN EN 1610. Boden der Bodenklasse 3/5 ausheben und seitlich lagern bzw. laden und zwischenlagern, verfüllen und verdichten.

04.01.0013	-- -- -- -- -- -- -- --	52,0 m3 ' '
------------	-------------------------	---------	----------------	----------------

Verbau Baugrube, Tiefe bis 3,00m

Verbau (allseitig) für Baugrube des Sedimentationsschachtes, Tiefe bis 3,00 m, gemäß statischem Nachweis, der vom AN zu führen ist, nach Wahl des AN herstellen, anfahren, vorhalten, abbauen, umsetzen und abfahren. Die Erschwernisse für vorh. kreuzende Kabel und Leitungen sind mit einzukalkulieren.

04.01.0014	-- -- -- -- -- -- -- --	1,0 Psch	X XXX XXX,XX '
------------	-------------------------	----------	--------------	----------------

Geschl. GWA aufbauen, beseitigen

Grundwasserabsenkung nach Wahl des Auftragnehmers, für

Forts. 04.01.0014

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.01.0014 Forts.

die Schachtbaugrube aufbauen, vorhalten und beseitigen, mit Absenkziel bis 0,5 m unter Baugrubensohle, Grundwasserstand liegt bei ca. 2,50 m unter OK Gelände, zur Wasserhaltung der Schachtbaugrube betriebsbereit aufbauen, vorhalten und beseitigen. Mit einzukalkulieren ist eine eventuelle Bewässerung der umliegenden Bäume bei Trockenheit. Maximale Absenktiefe 0,50 m unter Sohle Schacht. Für eine Überprüfung des Einflusses der GWA auf die Bebauung hat der AN zu sorgen. Alle Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Es wird insbes. auf die DIN 18305 hingewiesen. Für die Ableitung des geförderten Grundwassers bis zur Vorflut hat der AN zu sorgen, die Abflußleitungen werden nicht gesondert vergütet. Zur Ableitung bis zur Vorflut sind ca. 70 m Rohrleitung zusätzlich zu der Rohrleitung innerhalb des Baufeldes erforderlich. Es ist Sache des AN, die Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser und zum Einleiten von Grundwasser in einem Vorfluter einzuholen. In dem Angebotspreis sind sämtliche anfallenden Kosten wie das Einrichten, Umsetzen, Abbauen, Abfahren der GWA, einschl. Kosten für Material, Gerätestunden, Lohn, Versorgung mit elektr. Energie, die wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme und zum Einleiten von Grundwasser etc. einzurechnen. Die Mengenmeßeinrichtung ist Bestandteil der GWA-Anlage, genau wie das Vorhalten eines Notstromaggregates mit automatischer Starteinrichtung bei Stromausfall. Mit einzukalkulieren sind Erschwernisse und Mehraufwendungen beim Bohren und für die Beseitigung künstlicher Bohrhindernisse. Vor Baubeginn ist eine prüffähige Dokumentation der geschlossenen Wasserhaltung mit den dazugehörigen Plänen und Berechnungen der Bauleitung zu übergeben.

04.01.0015

-- -- -- -- -- 20,0 m3'.....'.....

Untergrundverbess.,Bodenaustausch

Untergrundverbesserung für das Auflager der Rohre und Schächte ist vom AN nur nach gemeinsamer Abstimmung mit der Bauleitung und eines Gutachters durchzuführen, Bodenaushub und -einbau als Bodenaustausch mit verdichtungsfähigen Kies-Sand-Gemisch, schichtenweise verdichten, mit Nachweis DPr 100%, maschinell und teilweise von Hand (siehe auch Hinweis in der

Forts. 04.01.0015

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.01.0015 Forts.

Vorbemerkung), in Rohrgräben und Baugruben einbauen, Einbauhöhe bis 0,50 m unter Rohr- bzw. Schachtsohle. Aushub wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, die Lieferung des Austauschbodens ist mit einzukalkulieren.

04.01.0016	-- -- -- -- --	12,0 m3''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Bodenstabilisier. Gründungsbereich

Bodenstabilisierung bei weichen Böden, für das Rohraufleger bis 0,50 m unter Rohrsohle und Schächte, Boden profilgerecht ausheben, Betonrecycling 0/45 als Austauschboden liefern, einbauen bzw einkneten und schichtenweise verdichten (DPr 97%).
Sohlbreite nach DIN.
Bodenabtransport und Bodenlieferung wird gesondert vergütet.
Der unbrauchbare Boden ist gemeinsam mit der Bauleitung festzustellen und aufzumessen.

04.01.0017	-- -- -- -- --	120,0 m3''
------------	----------------	----------	-----	--------	--------

Unbrauchbare Erdmassen abfahren

Nicht mehr zum Wiedereinbau in die Leitungszone und die Rohrgräben geeignete Erdmassen(z. T. Ziegelschutt bzw. Humusartige Böden) sowie diese aus Verdrängung auf LKW laden nach Wahl des Auftragnehmers mit Nachweis zu entsorgen, einschl. Deponiegebühren.

04.01.0018	-- -- -- -- --	15,0 m3''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Erdmassenaushub Handschachtung

Erdmassenaushub in Handschachtung, jede Tiefe, für Nachschachtungen innerhalb des Rohrgrabens und Schachterweiterungen, sowie unterhalb des Leitungsbestandes auf besondere Anordnung des Auftraggebers.

04.01.0019	-- -- -- -- --	70,0 m3''
------------	----------------	---------	-----	--------	--------

Verdichtungsfähigen Boden lief/einb

Verdichtungsfähiges Kies-Sand-Gemisch liefern lageweise einbauen, seitlich der Rohre und bis 30 cm über den Rohren, sorgfältig verdichten. Als Ersatz für die nicht wieder einzubauenden Erdmassen aus dem Rohrgraben und Schachtbaugruben, Bodenaustausch unterhalb der Rohrsohle wird gesondert vergütet.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0020	-----	300,0 m2	''
	Planum und Auflager herstellen Planum und Auflager herstellen, zulässige Abweichung von der Sohlhöhe +/- 2 cm, maschinell bzw. von Hand. Verdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist deshalb mit einzukalkulieren.				
04.01.0021	-----	278,0 m	''
	Betonrohr DN 300 liefern, einbauen Betonrohr nach DIN EN 1916 / DIN V 1201, mit Glockenmuffe, ohne Fuß, DN 300, unterschiedlicher Baulänge, liefern und fachgerecht einbauen. Eine geprüfte statische Berechnung gemäß ATV A 127 ist vorzulegen.				
04.01.0022	-----	7,0 St	''
	Beton-Gelenkstücke, Spitzendstück Beton-Gelenkstücke DIN EN 1916 / DIN V 1201, Spitzendstück, DN 300, Baulänge 1,0 m, zum gelenkigen Anschluß an Schächte, liefern und fachgerecht einbauen.				
04.01.0023	-----	7,0 St	''
	Beton-Gelenkstücke, Muffenstück Beton-Gelenkstücke DIN EN 1916 / DIN V 1201, Muffenstück, DN 300, Baulänge 1,0 m, zum gelenkigen Anschluß an Schächte, liefern und fachgerecht einbauen.				
04.01.0024	-----	7,0 St	''
	Beton-Paßstück DN 300 Beton-Paßstück DIN EN 1916 / DIN V 1201, DN 300, zum Anpassen der Haltungslänge, für Betonrohr DN 300, liefern und fachgerecht einbauen.				
04.01.0025	-----	2,0 St	''
	Beton-Paßstück DN 300, stufenlos Beton-Paßstück DIN EN 1916 / DIN V 1201, stufenlos bis 750 mm, DN 300, zum Anpassen der Haltungslänge, einschließlich 2 Stück PE- Manschettendichtung für Betonrohr DN 300, liefern und fachgerecht einbauen.				
04.01.0026	-----	4,0 St	''
	Betonrohre Trennschnitte Betonrohre Trennschnitte, kürzen der Rohre mit Rohrschneider bzw. mit geeigneten Schneidgerät, Betonrohr DN 300, ein Abschlagen ist nicht gestattet.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0027	-----	2,0 St	''
	Manschettendicht. für Beton DN 300 Manschettendichtungen für Beton DN 300 im Bereich der Paßstücke liefern und einbauen.				
04.01.0028	-----	278,0 m	''
	Rohrleit. mark., ohne Metalleinlage Rohrleitungen markieren mit Trassenwarnband aus PVC, grün, mit Aufschrift "Achtung Regenwasserleitung", ohne Metalleinlage, 30 cm über Rohrscheitel verlegen.				
04.01.0029	-----	1,0 St	''
	Rohranschluß an vorh. Stz DN 250 Rohranschluß, Stz DN 250 an RW1- Betonschacht mittels Stz- Gelenkstück Spitze und Manschettendichtung herstellen, das Trennen der vorh. Stz-Leitung auf das erforderliche Maß ist mit einzukalkulieren.				
04.01.0030	-----	1,0 m3	''
	Beton liefern und eibauen Beton C12/15 liefern und in Kleinmengen örtlich einbauen.				
04.01.0031	-----	2,0 St	''
	Schachtunterteil bis DN300, h=0,75m Schachtunterteil, für Betonrohr DN 300, 1000/750, mit werkseitig eingebauten Zu-und Ablauf, Steckmuffen zum gelenkigen Anschluß der Rohrleitung an den Schacht, mit fertig eingebauter Berme und Fließrinne (Bermenhöhe = Rohr-DN) aus Beton, mit eingesetzte Steigeisen nach DIN 1212, werkseitig eingebaut, mit bis zu 2 Stück seitlichen bis DN 160, liefern und auf einer Betonsohle aus C12/15, Stärke bis 15 cm, höhen- und fluchtgerecht versetzen.				
04.01.0032	-----	7,0 St	''
	Schachtunterteil bis DN300, h=0,95m Schachtunterteil, für Betonrohr DN 300, 1000/950, mit werkseitig eingebauten Zu-und Ablauf, Steckmuffen zum gelenkigen Anschluß der Rohrleitung an den Schacht, mit fertig eingebauter Berme und Fließrinne (Bermenhöhe = Rohr-DN) aus Beton, mit eingesetzte Steigeisen nach DIN 1212, werkseitig eingebaut, mit bis zu 2 Stück seitlichen bis DN 160, liefern und auf einer Betonsohle aus C12/15, Stärke bis 15 cm, höhen- und fluchtgerecht versetzen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0033	<p>-----</p> <p>Betonschachtring 1000mm, Höhe 500mm Betonschachtring, LW 1000 mm, Bauhöhe 500 mm, nach DIN 4034 einschl. erforderl. Anzahl Steigeisen nach DIN 1212, werkseitig eingebaut, liefern, fachgerecht versetzen, mit wasserdichter Fugenausbildung.</p>	1,0	St''
04.01.0034	<p>-----</p> <p>Ausgleichring, 625mm, Bauhöhe 100mm Beton-Ausgleichsring verschiebesicher, LW 625 mm, Bauhöhe 100 mm liefern und fachgerecht als Höhenausgleich versetzen, und mit ein Betonkranz aus Schachtbaumörtel gegen seitliches Verschieben sichern.</p>	6,0	St''
04.01.0035	<p>-----</p> <p>Ausgleichring, 625mm, Bauhöhe 80mm Beton-Ausgleichsring verschiebesicher, LW 625 mm, Bauhöhe 80 mm liefern und fachgerecht als Höhenausgleich versetzen, einschließlich Betonkranz aus Schachtbaumörtel gegen seidl. verschieben.</p>	1,0	St''
04.01.0036	<p>-----</p> <p>Ausgleichring, 625mm, Bauhöhe 60mm Beton-Ausgleichsring verschiebesicher, LW 625 mm, Bauhöhe 60 mm liefern und fachgerecht als Höhenausgleich versetzen, einschließlich Betonkranz aus Schachtbaumörtel gegen seidl. verschieben.</p>	1,0	St''
04.01.0037	<p>-----</p> <p>Ausgleichring, 625mm, Bauhöhe 40mm Beton-Ausgleichsring verschiebesicher, LW 625 mm, Bauhöhe 40 mm liefern und fachgerecht als Höhenausgleich versetzen, einschließlich Betonkranz aus Schachtbaumörtel gegen seidl. verschieben.</p>	1,0	St''
04.01.0038	<p>-----</p> <p>Schachtkonus 1000/625,Bauhöhe 300mm Beton- Schachtkonus, Belastungsklasse D 400, lichte Weite 1000/625 mm, Bauhöhe 300 mm nach DIN 4034, Betongüte C35/45, einschließlich der erforderlichen Anzahl Steigeisen nach DIN 1212, werkseitig eingebaut, liefern, fachgerecht versetzen, mit wasserdichter Fugenausbildung.</p>	7,0	St''

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0039	-----	8,0 St	''
	Schachtabdeckung Klasse D400, Guss Schachtabdeckung (VIATOP oder gleichwertige) zum einwalzen in den Straßenoberbau, Klasse D 400, DIN EN 124, lichte Weite 610 mm, glattschaftiger Rahmen, Rahmen und Deckel aus Kugelgraphitguss (GGG) ISO 1083, mit frei lagerndem Gelenk, mit austauschbarer dämpfender Spezialeinlage aus SBR im Rahmen, Deckel mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit Beschichtung, Rahmenhöhe 140 mm zzgl. Beton-Adapterring, h = 60 mm. Für die Schachtabdeckung ist der Nachweis der RAL Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ699 (Gütezeichen Kanalguß) vorzulegen.				
04.01.0040	-----	8,0 St	''
	Schmutzfänger DIN 1221 Schmutzfänger DIN 1221, passend für die eingebauten Schachtabdeckungen liefern und einsetzen.				
04.01.0041	-----	1,0 St	''
	Schachtrückbau Tiefe bis 1,50m Abwasserschacht gemischte Bauweise, rund, lichter Durchmesser 1,0 m, komplett zurückbauen, einschließlich Erdarbeiten, Abbruch abtransportieren und zum Nachweis entsorgen.				
04.01.0042	-----	1,0 St	''
	Sedimentationsschacht DN2000, Beton Sedimentationsschacht DN 2000 mm, Beton, vom AG bereitgestellt, bestehend aus: - Grundschaft, - Abdeckplatte D 2000 mm, Klasse D, mit mittiger Öffnung 625 mm, - Beton-Guss-Abdeckung 625 mm ohne Lüftung, - Ausgleichsringe 625 mm, - Einbautiefe 3,06 m, - Zu- und Ablauf DN 300, - Zulauftiefe 1,00 m, - Ablauftiefe 1,02 m, - Tauchwand am Zulauf zur Strömungsorientierung, Folgende Ergänzungen sind nachzurüsten: - Änderung der Abdeckung auf Klasse D Standard ohne Lüftungsöffnungen, - Anbringung einer Tauchwand oder Tauchrohr am Auslauf				

Forts. 04.01.0042

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.01.0042 Forts.

zur Rückhaltung der Schwimmstoffe,
- Anbringung einer Auftriebssicherung mittels
Einbohrung 12 St Bewehrungsseisen D 12 mm und
umlaufenden Betonkranz C20/25, B 200 mm H 150 mm,
- Anschlüsse an Zu- und Ablaufleitungen herstellen.

04.01.0043 278,0 m '.....'.....

Kanalreinigung bis DN 300

Antransport, Betreiben und Abtransport des
Hochdruckspülgerätes und Schlamm-
saugwagen für die
Reinigung des neuen Regenwasserkanals bis DN 300 mm,
Sohltiefe bis ca. 1,50 m.
Absaugen und Abfuhr des Spülgutes.

04.01.0044 8,0 St '.....'.....

Schachtreinigung

Antransport, Betreiben und Abtransport des
Hochdruckspülgerätes und Schlamm-
saugwagen für die
Reinigung der neuen Schächte bis DN 1000 mm, Sohl-
tiefe bis ca. 1,50 m.
Absaugen und Abfuhr des Spülgutes.

04.01.0045 278,0 m '.....'.....

TV-Inspektion Abwasserkanäle

TV-Inspektion mit Videoaufzeichnung, Schadfotos,
Haltungsprotokolle mit Neigungsmessung, zum Nachweis
der fachgerechten Verlegung der Abwasserkanäle in den
Nennweiten bis DN 300.

04.01.0046 278,0 m '.....'.....

Dichtigkeitsprüfung Betonrohr DN300

Dichtigkeitsprüfung mit Luft für Betonrohr DN 300, mit
Prüfdruck 0,5 bar, einschl. Gestellung und Vorhalten
aller hierfür notwendigen Geräte und Materialien Die
Dichtigkeitsprüfung ist durch einen Dritten
(Nachauftragnehmer) auszuführen. Dieser ist im
Formblatt zu den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die
Druckprobe für Rohre bei freiliegenden
Rohrverbindungen mit Prüfdruck 0,5 bar (5,0 m WS über
Rohrscheitel) haltungsweise durchführen, in
Anwesenheit der Bauleitung, und Ergebnisprotokoll
anfertigen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0047	-----	8,0 St	''
	Dichtigkeitsprüfung für Schächte Dichtigkeitsprüfung für Schächte, wie vor ausführen. Die Druckprobe für Schächte erfolgt im verfüllten Zustand.				
04.01.0048	-----	5,0 m	''
	Grabendurchlass DN500 Beton regul. Der vorhandene Grabendurchlass DN 500 Beton, Einbautiefe ca. 0,60 m, liegt mit entgegengesetzten Gefälle zum Grabengefälle und ist daher zu regulieren. - Ausbau des Betonrohres zur Wiederverwendung säubern und seitlich lagern, - Untergrundverbesserung für das Auflager des Rohres durchführen, Bodenaushub und -einbau als Bodenaustausch mit verdichtungsfähigen Kies-Sand-Gemisch, schichtenweise verdichten, maschinell und teilweise von Hand, Einbauhöhe bis 0,30 m unter Rohrsohle. - Rohraulager mit verdichtungsfähigen Kies-Sand-Gemisch herstellen, - Rohrverlegung des seitlich gelagerten Rohres, - Den Zu- und Ablaufbereich an das vorhandene Grabenprofil anpassen, - Den Überfahrbereich ca. 10 bis 15 cm mit Betonrecycling andecken und verdichten.				
	Zwischensumme 04.01			'
	Zwischensumme 04			'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ	GB in EUR
----	-----------

Zusammenstellung der Unterabschnitte

00	EINRICHT., HILFSLEIST., STUNDENLOHN	
00.00	BAUSTELLENEINRICHTUNG'
00.01	HILFSLEISTUNG.F.KONTROLLPRÜFUNGEN'
00.02	VERKEHRSSICHERUNG UND -LENKUNG'
00.03	VERMESSUNG'
00.04	BAUSTRASSE FÜR UMLEITUNG'
	Summe Abschnitt 00'
01	STRASSENBAU	
01.00	VORARBEITEN'
01.01	BODENBEWEGUNG'
01.02	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL'
01.03	ASPHALTBAUWEISEN'
01.04	PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN'
	Summe Abschnitt 01'
02	BESCHILDERUNG/MARKIERUNG	
02.00	BESCHILDERUNG'
02.01	FAHRBAHNMARKIERUNGEN'
	Summe Abschnitt 02'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ		GB in EUR
03	LANDSCHAFTSBAU	
03.00	VORARBEITEN'
03.01	SAAT- UND PFLANZARBEITEN'
03.02	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE 2017'
	Summe Abschnitt 03'
04	NIEDERSCHLAGSWASSERABLEITUNG	
04.00	STRASSENABLÄUFE'
04.01	REGENWASSERKANAL'
	Summe Abschnitt 04'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ

GB in EUR

Zusammenstellung der Abschnitte

00	EINRICHT., HILFSLEIST., STUNDENLOHN'
01	STRASSENBAU'
02	BESCHILDERUNG/MARKIERUNG'
03	LANDSCHAFTSBAU'
04	NIEDERSCHLAGSWASSERABLEITUNG'

Summe der Abschnitte

.....'

Langtext-/Preis-Verzeichnis

OZ

GB in EUR

Z u s a m m e n s t e l l u n g d e s A n g e b o t e s

Angebotssumme (netto)

... .. '

+ ...,.. v. H. Umsatzsteuer (MwSt)

... .. '

Angebotssumme (brutto)

... .. '

Gesamtzahl der OZ

212 davon Freie Texte 00212 (100,00%)
davon entfallend 00000 (0,00%)